



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



07/ 2013

Montag, den 1. Juli 2013



Moderation: **Rico Drochner**
und **Das MDR JUMP DJ-Team**

ALTMARKT GRAND-PRIX-PARTY Hohenstein-Ernstthal



Fr 12.07.13

ab 19.00 Uhr

Finalisten des
Wettbewerbes



Gipsy



SK 5

Sa 13.07.13

ab 19.00 Uhr

Finalisten des
Wettbewerbes



Rockpirat



Unsere Angebote:

- ✓ Wir stellen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte ein.
- ✓ Wir bilden Altenpflegefachkräfte aus.

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Dementenwohngruppe
- ✓ Intensivpflege



Begutachtung
durch den MDK
„sehr gut“

Rückblick auf das 14. Karl-May-Fest

Am 24. und 25. Mai fand das 14. Karl-May-Fest auf dem Hohenstein-Ernstthaler Neumarkt statt, welches vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisiert wurde.

Nach der offiziellen Eröffnung, die am Freitag um 19.00 Uhr traditionell durch Oberbürgermeister Lars Kluge vorgenommen wurde und einer Line Dance Vorführung sowie einem vielbeachteten Auftritt der Männerballett-Gruppe des Karnevalsvereins ROWEHE sorgte die einheimische Kultband „RB II“ mit Frontmann Johannes Gerhardt für einen rockigen und gelungenen Auftakt des Festes.

Ab 19.30 Uhr ermittelten in der Karl-May-Begegnungsstätte die 26 Jurymitglieder den diesjährigen Sieger im 4. Karl-May-Kochwettbewerb, wobei die teilnehmenden Gastronomen diesmal ein Gulaschgericht zur Verkostung und Bewertung zubereiten sollten. Am Wettbewerb nahmen teil: Gasthaus „Stadt Chemnitz“, Gasthaus „Zum Apfeltraum“, Gaststätte „Zum Albertschlößchen“, Griechisches Restaurant „ODYSSEUS“, Hotel „Drei Schwanen“, Imbissbetrieb Uwe Semmler, „Indian Valley“ am Stausee Oberwald und die „Löffelstube“. Als Sieger konnte Martina Gerhardt, die Inhaberin des Gasthauses „Zum Apfeltraum“ bereits zum 2. Male den Wanderpokal in Empfang nehmen. Den 2. Platz belegten Rolf Müller und Kevin Goldschadt vom Versorgungszug der Freiwilligen Feuerwehr, Dritter wurde das Hotel „Drei Schwanen“. Allen Inhabern der 9 Gaststätten und Einrichtungen sei an dieser Stelle nochmals für die Beteiligung gedankt.

Das Samstagsprogramm begann mit dem nun schon traditionellen Auftritt des Chors der Karl-May-Grundschule. Anschließend sollte der 2. Ernstthaler Line-Dance -Wettbewerb mit 9 teilnehmenden Gruppen für die Unterhaltung der wieder zahlreich erschienen Besucher sorgen. Wegen des im Laufe des Nachmittags einsetzenden Regens musste dieser Wettbewerb leider abgebrochen werden. Zum Hohensteiner Jahrmarkt wird es dann eine Neuauflage geben. Wegen der sich leider fortsetzenden starken Regenschauer musste dann auch das weitere Programm eingeschränkt werden. Während die Musicalgruppe von Lothar Becker noch ihr aktuelles Stück „Der Ackerweg fährt nach Afrika“ aufführen konnte, musste der geplante Auftritt des Duos „Tom & Janet“ leider entfallen.

Natürlich gab es auch für die kleinen Festbesucher verschiedene Angebote, wie z.B. Ponyreiten und Hufeisenwerfen, Kinderkarussell und Schießbude, Bastelangebote, Kinderschminken, Losbude und Glücksrad. Selbstverständlich war auch für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot gesorgt. Im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte lud der Geschichtsverein in das „Café Batzdorf“ zu Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien ein. Die Löffelstube präsentierte sich mit einem Tag der offenen Tür und der Erzgebirgsverein bot ebenfalls Speisen und Getränke an.

Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal möchte sich hiermit bei allen Mitwirkenden und Händlern bedanken, die trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Unser Dank gilt auch den Anliegern des Neumarktes für ihr Verständnis für die Einschränkungen durch die Veranstaltung sowie der Kirchgemeinde St. Trinitatis, der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, der Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH, der Fa. Raffael Winkler, dem Stadtbauhof Hohenstein-Ernstthal und dem Kultur- und Veranstaltungsmanagement für die Unterstützung.



Foto: Ronny Gleißberg

Fotos: U. Gleißberg (3)

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!

- Digitales Fernseherlebnis
- Superschnelles Surfen¹⁾
- Endloses Telefonieren
- Mobil telefonieren und surfen

Steven Seemann
 autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland

Telefon 03723 - 65 69 085
 Mobil 0178 - 51 88 583
NEU | Medienberaterbüro
 Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)
 Hohenstein-Ernstthal
 Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr

1) In immer mehr Ausbaugebieten mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

Kabel Deutschland

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

Kabel Deutschland PartnerShop Hardy Elger
 Hohenstein-Ernstthal
 Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
 03723-739024 – **Anruf genügt!**

Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

Was bei uns sonst noch los war.

Fotos: Hartmut Schmidt (2)



Mitglieder der Silberbüchse, der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus, des Geschichtsvereins und des Wissenschaftlichen Beirates Karl-May-Haus in freudiger Erwartung des Besucherandrangs im Café Batzdorf, anlässlich des 14. Karl-May-Festes. Den weitesten Anfahrtsweg hatten die Silberbüchsenmitglieder Edgar und Gudrun Müller (links im Bild) aus Leipzig.

Heike Graupner im Tipi: „Im Garten der Begegnungsstätte las Heike Graupner beim flackernden Lagerfeuer großen und kleinen Zuhörern indische Märchen vor.“



Kleine und große Indianer besuchten auf dem Kinderfest am 8. Juni das neue Tipi von „Silberbüchse e. V.“ und hielten vom Regen geschützt ihren Knüppelkuchen über das Feuer.



Foto: U. Gleißberg

Bäckerei Polster eröffnet Filiale im Stadtzentrum von Hohenstein-Ernstthal

Nachdem seit geraumer Zeit das Markt-Café der Bäckerei Frenzel in der Dresdner Straße 2 geschlossen war, eröffnete am 5. Juni die im Ortsteil Wüstenbrand ansässige Bäckerei Polster GmbH an gleicher Stelle ihre nunmehr 10. Filiale. Neben einer großen Auswahl an frischen Backwaren können die Kunden auch aus einem abwechslungsreichen Imbiss-, Eis- und Getränkeangebot wählen. Auch der Verzehr vor Ort ist im integrierten Cafébereich möglich.

Zur Eröffnung überbrachte OB Lars Kluge der Mitinhaberin Frau Ottenberg (im Foto rechts, neben Verkäuferin, Frau Lange) die herzlichsten Glückwünsche.

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Lichtenstein

Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten in der Lichtensteiner Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 an:

attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon
(Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur)

- ca. 33 m² bei einer Gesamtmiete ab 244,00 € (warm ohne Kautions)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus
- Treppenhausreinigung vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Tel.: **037204 / 61201** Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

Was bei uns sonst noch los war.

Foto: H. Rabe (3)



Der Pfaffenberg begrüßt den Sommer mit einem Meer von Rhododendrenblüten.



Mit einer Kranzniederlegung am Guthriestein gedenkten am 26.05.2013 Mitglieder des AMC, Vertreter der Stadtverwaltung und einige Motorsportfans, der auf dem Sachsenring ums Leben gekommenen Rennfahrer.

Foto: U. Gießberg



Am 21. Juni wurde im Beisein von Stadträten, Vertretern der beteiligten Planungsbüros und Baufirmen, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und natürlich der Belegschaft des Stadtbauhofes der neue Gebäudekomplex mit Verwaltungs-, Aufenthalts- und Sozialräumen sowie Werkstatt und Garagen offiziell übergeben.

Ein ausführlicher Bericht zum nunmehr abgeschlossenen Bauvorhaben folgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts.

7. – 11. August 2013

Das Fest im Grünen

41. BERGFEST

**Hohenstein-Ernstthal
auf dem Festgelände Pfaffenberg**



Foto: A. Kretschel

Am 22.05.2013, 14:29 Uhr wurde Nina Lorenz aus St. Egidien als 1,5 millionster Gast von Geschäftsführer Thomas Sprunk und OB Lars Kluge im HOT Badeland begrüßt. Nina Lorenz kam in Begleitung ihrer Mutti in die Schwimmhalle, um bei einem der zahlreichen Kurse das Schwimmen zu lernen. Als Geschenk erhielt sie Blumen und eine Geldwertkarte in Höhe von 200 Euro.

enviaM unterstützt Sachsenring-Talente



Oberbürgermeister Lars Kluge überbrachte der Tischtennisabteilung des SV Sachsenring eine frohe Kunde mit in die Pfaffenberg-Sporthalle. Im Auftrag der envia Mitteldeutsche Energie AG überreichte er Christian Hornbogen, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, einen Vertrag des Energieversorgers über 2000,00 Euro zur Förderung einheimischer Nachwuchsspieler. Das Geld soll zur Deckung der laufenden Kosten für Spitztalente wie, Ben und Erik Seifert eingesetzt werden. Mit den Seifert-Zwillingen haben die Karl-May-Städter zwei außergewöhnliche Eigengewächse in ihren Reihen, die weiterhin gefördert und aufgebaut werden sollen. „Für Trainingsmaterial, Kaderlehrgänge, Trainingslager sowie Fahrt- und Startkosten geht jährlich schnell mal ein mittlerer vierstelliger Betrag für die Zwillinge drauf, die allein aus Eigenmitteln des Vereins oder der Eltern kaum zu stemmen sind. Umso mehr freuen wir uns über die Unterstützung von enviaM, die uns nun schon einige Jahre zur Seite stehen“, freut sich Hornbogen über die tolle Nachricht und auf die weitere Zusammenarbeit. Seit nunmehr fünf Jahren gehören die Seifert-Brüder in ihrer Altersklasse immer zu den Top-Talenten in Sachsen. Ben nahm vor gut zwei Monaten zudem sehr erfolgreich als sächsischer Auswahlspieler auf nationaler Ebene am Deutschlandpokalturnier teil.

Axel Franke,
Pressewart Sächsischer Tischtennisverband

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

MODE Trend
Hentschel

Erste Sommer-Rabatte

Kenny S.

Für registrierte Hochwasseropfer gibt es bei uns einen **Sonderrabatt.**

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

BOUTIQUE renatus

Damenmode
Gr. 36 – 50

%%%

RÄUMUNGSVERKAUF

Wir renovieren.

ab 01.07.2013 **50% auf alles**

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr | Samstag 9 – 12 Uhr
Weinkellerstraße 7 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | T. 03723 668130

Gasthaus Zum Vierseitenhof

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo., Di., Do., Fr., Sa. u. Feiertag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo. - Fr. mittags 1 Stammmessen
Besonderheiten	Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen
Ambiente	rustikal und gemütlich

News aus dem Lessing-Gymnasium



Ein stimmungsvolles Programm für Eltern und Lehrer
Es ist Tradition, dass die Schüler des künstlerischen Profils des Lessing-Gymnasiums am Ende der 8. Klasse für Eltern und Lehrer ein stimmungsvolles Programm präsentieren. Verschiedene Sketche werden dabei stets in eine Rahmenhandlung gesetzt und mit selbst geschriebenen Zwischentexten verbunden.



Diesmal wurde zu einem „Klassentreffen“ geladen, in das man die verrücktesten Typen und Geschichten integrieren konnte. Was so locker, leicht und unterhaltsam in dem einstündigen Programm von der Bühne kam, war harte Theaterarbeit. Es mussten ja nicht nur die Sketche einstudiert werden. Die 25 Schüler merkten sehr bald, dass zu einem reibungslosen Ablauf noch viel mehr gehört: das Soufflieren, zügige Umbauten auf der Bühne, der punktgenaue Einsatz von Licht und Musik, der richtige Gebrauch der Requisiten, ... Und auch die unmittelbare Vorbereitung des Abends musste von den Schülern selbst gemeistert werden: das Dekorieren der Tische, Brötchen schmieren, Getränke vorbereiten... Alles klappte wunderbar. Selbst die beiden Sketche, bei denen zwei Schüler ganz spontan Rollen für einen plötzlich erkrankten Akteur übernehmen mussten, kamen astrein über die Bühne. Das Publikum in der vollbesetzten Aula dankte der Theatertruppe für den vergnüglichen Abend mit reichlich Applaus und Lob. Anerkennung fanden auch die im Saal ausgelegten Storyboards der zweiten Profil-Gruppe, die sich mit der bildlichen Umsetzung von Szenen beschäftigte und die Abendveranstaltung nutzte, ihre Arbeiten vorzustellen.

Sabine Kühnert
Lehrerin Darstellendes Spiel

Känguru der Mathematik 2013
Gespannt warten 89 Schüler des Lessinggymnasiums auf den Postboten.

Diese 89 Schüler, das sind die Teilnehmer des diesjährigen Känguruwettbewerbes, einem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb, der dieses Mal mit einer Rekordanmeldezahl unserer Gymnasiasten geehrt wurde.

Der Wettbewerb wird einmal jährlich, meist im März, an einem Donnerstag weltweit durchgeführt und vereinte somit über 6 Millionen Teilnehmer der „etwas anderen Art“ auf durchaus anspruchsvollem rechnerischen Niveau, auch wenn die Aufgaben zunächst für Außenstehende mitunter recht simpel und lustig anmuten. Nicht zuletzt sitzt den Teilnehmern die Zeit im Nacken und allzu lange Rechenwege rächen sich in der Anzahl der geschafften Aufgaben. Also etwas für Schnelldenker und flinke Matheköpfchen!

Es ging um Eier für eine Hochzeitstorte, um das Wettrennen eines kleinen Muck, aber auch das Pokalfinale im Hockey und einen zerbrochenen Spiegel. Immer verbirgt sich eine kleine Mathematikaufgabe dahinter, die schnell gelöst werden sollte. Oft kommt man aber schneller voran, wenn man einige der fünf zu jeder Aufgabe vorgegebenen Lösungen anschließen kann, denn die Zeit kann knapp werden, sind doch in 75 Minuten 30 (Klasse 7 – 12) bzw. 24 (Klasse 3 – 6) Aufgaben zu bearbeiten. Nach einem ausgeklügeltem System werden die Punkte vergeben, um die Sieger in der jeweiligen Klassenstufe jeder Schule zu ermitteln.

Deutschlandweit gab es 2013 über 800.000 Teilnehmer. Dank elektronischer Auswertung kennen wir zwar schon die Platzierungen, aber jeder Teilnehmer erhält neben einer Urkunde auch ein kleines Geschenk, die Besten bekommen Bücher oder Spiele.

Das muss von den Veranstaltern an der Berliner Humboldt-Universität alles verpackt und verschickt werden. Verständlicherweise benötigen die Organisatoren dazu einige Zeit. So hoffen die 89 Teilnehmer unserer Schule, dass die Preise in den nächsten Tagen bei uns eintreffen, allen voran Christoph Becker, Klasse 10a, Nicolas Nagel, Klasse 8e, Tuan Anh Nguyen Van, Klasse 6c, Simon Schaal, Klasse 9a, Martin Jobke, Klasse 7b, und Julia Engelhardt, Klasse 5a, die die Punkteliste in ihrer Klassenstufe anführen.

Ulla Bajorat, Fachlehrerin Mathematik



Physik mal anders
Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse des Lessing-Gymnasiums experimentieren unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Sascha Gruner und seinem Team vom „Wunderland Physik“ der Technischen Universität Chemnitz. Im April wurde der Kondensator erforscht und im Juni haben die Schüler die Möglichkeit, Experimente zur spezifischen elektrischen Ladung des Elektrons durchzuführen.



Wir sind sehr glücklich über die enge Kooperation mit Dr. Gruner, da unsere Schüler dabei nicht nur besser Physik lernen, sondern auch die Gelegenheit haben, das Flair an einer der wichtigsten Hochschulen Sachsens kennenzulernen.

C. Weiser

lernhilfe
 → Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
 → Kurse zur Prüfungsvorbereitung
 → Alle Klassen, alle Fächer
 Unterricht auch in den Ferien

In der
 Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr
 oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Partnerschaftliches



Ehrung für Hohenstein-Ernstthaler Wehr in Burghausen
Anlässlich des Jubiläums zum 150. Gründungsfest der FFW Burghausen wurden auch Kameraden verdienter Wehren der Burghäuser Partnerstädte Fumel, Hohenstein-Ernstthal und Ptuj beim Festakt in der Messehalle am Sonntag geehrt: Kreisbrandrat Werner Huber verlieh das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber mit Urkunde an den stellvertretenden Kommandanten Andreas Schrapf und an Jend Gruhnert.

Die Feuerwehr mit Manfred Dietz an der Spitze war seit 1990 bei vielen Gelegenheiten maßgeblich an Entstehung und Festigung der Städtepartnerschaft mit Burghausen beteiligt, begründete Ehrenkommandant der Burghäuser Feuerwehr, Uwe Kersten, die Ehrungen.

TISCHLEREI ANGER
08132 Mülsen · Gewerbegebiet Gartenstraße 57
Telefon (037601) 2 52 50 · Fax (037601) 2 52 35
eMail: uanger@t-online.de · www.holz-treppen.de

JAHRESAKTION 2013
BOLZENTREPP ECOLINE
Buche keilgez. 1/4 gew. bis 15 Stg.

alles inklusive

- Beratung
- Aufmaß
- Konstruktion
- eigene Fertigung
- Montage
- Mehrwertsteuer

ab 2.499,- €
bei normgerechten Mauerwerk

MASSIVHOLZTREPPEN · RAUM- & OBJEKTGESTALTUNG

SL

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?
Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!

Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 134A **49,- €** zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Bad und Heizung

von SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*

Heizung · Sanitär · Solar
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Partnerschaftliches

Eine Reise in die Partnerstadt

Bereits zum 7. Male organisierten Stadtverwaltung und Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. eine Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Die diesjährige Fahrt führte vom 17. bis zum 22. Mai mit dem attraktiv mit Werbemotiven für Hohenstein-Ernstthal und den Sachsenring gestalteten Reisebus der hiesigen Fa. Pfeil Reisen GmbH in die Partnerstadt Burghausen. Am Abend des Anreisetages bestand im Rahmen eines Partnerschaftstreffens mit den zahlreich erschienenen Burghäuser Bürgern die Möglichkeit zur Auffrischung bereits bestehender Freundschaften, aber auch zum Schließen neuer Bekanntschaften, was rege genutzt wurde. Auf dem abwechslungsreichen und informativen Programm der aus 33 Personen bestehenden Reisegruppe aus Sachsen standen an den Folgetagen nach der Begrüßung durch den Burghäuser Bürgermeister Hans Steindl u. a. eine ausführliche Altstadt- und Burgesichtigung in Burghausen, eine Plättenfahrt auf der Salzach, Ausflüge an den Chiemsee und den Chiemgau, an den Königssee sowie nach Salzburg und München.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Klaus Ulm, dem überaus rührigen Verantwortlichen der AG Hohenstein-Ernstthal des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen, sowie seinen Mitstreitern Fanny Weinzierl und Fred und Marianne Staflinger, die uns während des Aufenthaltes bei fast allen Unternehmungen begleiteten.

Uwe Gleißberg



Foto: Schönfuß

Fotos: Gleißberg (3)

Rhododendron-Prinzessin empfing Burghäuser

Der Pfaffenberg blühte: 14. Bürgerfahrt in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal

Burghausen. Ein gelungener Versuch war es, die Bürgerfahrt in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal einmal in die Ferienzeit um Pfingsten herum zu verlegen. Mit ein Grund dafür: Auf dem Pfaffenberg, der sich über Hohenstein-Ernstthal zieht, sind über und über Rhododendren gepflanzt. Im Frühjahr erblühen sie und der ganze Berg über der Stadt leuchtet in herrlich rosa Blütenfarben. Diesen Anblick wollte der Partnerschaftsverein den Burghäusern bieten und darauf freuten sich schon lang viele Bürger. Der Brodschelm-Bus war natürlich voll, zwei weitere Interessierte folgten ihm in eigenem Auto, kalt war's wie daheim und Regen beeinträchtigte das Programm nur gegen Null.

Der überraschende Höhepunkt kam dann nach dem Naturerlebnis am vulkanischen Basalt-Kegel „Parkstein“ und dem Stopp an der „weltmodernsten Sprungschanze Vogtland-Arena“ bei Klingenthal gleich am ersten Abend. Die 57 Burghäuser konnten die andrängenden Freunde der Partnerstadt nur mit Mühe an ihren Tischen unterbringen, rund 150 Personen füllten schließlich den Saal, und die Logistik des Hotels war diesem Andrang kaum gewachsen. Den



Bei der Eröffnung des Partnerschaftsabends: (von links) Bürgermeister Lars Kuge, die Abiturientin und Rhododendron-Prinzessin Samantha I., und Partnerschaftsreferent Klaus Ulm, sowie davor (v.l.) Susanne Benn, Stadträte Prof. Wolfgang Benn und Dietmar Röder.

erfreulichen Grund erkannte Oberbürgermeister Lars Kluge in seiner gemeinsamen Begrüßung mit der Rhododendron-Prinzessin Samantha I.: „Kann man deutlicher zeigen, dass unsere Partnerschaft lebt? Mein Dank gilt den nimmermüden Organisatoren in unseren beiden Städten“.

Bei vielen Gesprächen klang dann ferner an, wie die Reisebegleitung bei den Stadtreisen der Sachsen nach Fumel und Ptuj durch Uwe Kersten zu diesen Erfolgen der Städtepartnerschaft mit Hohenstein-Ernstthal beigetragen

hat. So gab auch Erich Homilius, der Ex-OB, dem Abend die Ehre.

Am Freitag glänzte der Stadthistoriker Dieter Krause mit einer Einführung in die Stadtgeschichte der besonderen Art. Er verband die Namensänderungen (Beispiel: nacheinander Bismarck-, Bahnhofs-, Adolf-Hitler-, Karl-Marx-, Kant-Str.) wichtiger Ortsstraßen nicht nur mit der örtlichen Historie, sondern auch mit Entsprechendem in Burghausen. Die Erstbesucher folgten dann dem uner-schöpflichem Wolfgang Hallmann auf dem Gang durch die Stadt,

während sich die 2. Gruppe an der kabarettreife Führung von Pfarrer Heinz Schlamber durch seine Pius-X.-Kirche ergötzte. Gemeinsam genossen die Burghäuser danach den Pfaffenberg in voller Rhododendren-Blüte und Exotisches (Taschentuchbaum) im Dendrologischen Lehrpfad mit seinem begeisterten Betreuer Uwe Kemter. Die Vielfalt des Angebots der Region machte das Programm des Nachmittags (s. a. Internet unter www.staedtepartnerschaft-burghausen.de) und des Samstags den Besuchern deutlich. Die gotische Wehrkirche Ebersdorf, Schlosskapelle und Barockgarten Lichtenwalde stachen hier völlig regenfrei heraus. Auch die Heimfahrt am Sonntag wurde mit Kultur angereichert: Das hohe ehrenamtliche Engagement eines Fördervereins zeigten die Führer durchs Webereimuseum Crimmitschau und „Barock in Luhe“ glänzte in der dortigen oberpfälzer St. Martins-Kirche.

Übrigens: Zwei neue Termine sind schon im Angebot des SPV: Der Reiserückblick mit Schwarzbier und Suppe aus der Ernstthaler Gulasch-Kanone am 18. Juli um 18 Uhr im Bürgerhaus und die 15. Bürgerfahrt vom 25.-28. September 2014.

– red

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

In der 38. ordentlichen öffentlichen Stadtratssitzung am 26. März 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, nach Bestätigung durch das Landratsamt, die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen.

Beschluss 2/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Vertrag zur Beratung und Betreuung bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz
Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal stimmte dem Abschluss eines Vertrages zur Beratung und Betreuung bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz mit der Firma Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013 zu.

Beschluss 3/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Mandatsangelegenheit Stadtrat
Ausscheiden von Stadtrat Herr Dietmar Röder zum 01.04.2013
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stellte fest, dass
1. für Herr Dietmar Röder gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 3 SächsGemO ein wichtiger Grund vorliegt, wonach er die Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat verlangen kann,
2. Herr Dietmar Röder zum 01.04.2013 aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausscheidet.

Vorlage 4/38/2013 (wurde zurückgezogen)

Freigabe von Mitteln vor Rechtskraft des Haushaltsplanes für die Baumaßnahme Gehwegverbreiterung an der Kreuzung Brückenstraße in Wüstenbrand
Die Vorlage wird zur nochmaligen Vorberatung an den Technischen Ausschuss verwiesen.

Beschluss 5/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Abbruch herrenloses Gebäude Herrmannstraße 36
Freigabe finanzieller Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung
Der Stadtrat beschloss die Freigabe von finanziellen Mitteln in Höhe von 7.100 Euro während der vorläufigen Haushaltsführung von der Produkt-Nummer 11.13.02.34, Maßnahme-Nr. 2013/1, Sachkonto 099513 – Herrmannstraße 36 (Wohngebäude) Abriss.

Beschluss 6/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Abbruch herrenloses Gebäude Pfarrhain 20
1. Freigabe finanzieller Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung zur Vergabe von Planungsleistungen und Aufhebung Sperrvermerk
2. Vergabe von Planungsleistungen
Der Stadtrat beschloss die Freigabe von finanziellen Mitteln für den Abbruch Pfarrhain 20 in Höhe von 9.500 Euro während der vorläufigen Haushaltsführung vom Produktsachkonto 11.13.02.01 421104 eigene Grundstücke allgemein Abrisse zur Vergabe von Planungsleistungen und Aufhebung des Sperrvermerkes sowie die Beauftragung des Planungsbüros Dettmer aus Aue mit Projektmanagementleistungen, Analytik, Nachweisführung gemäß elektronischem Nachweisverfahren, Giebelsanierung und Projektsteuerung gemäß Honorarangebot vom 14.03.2013 für den Pfarrhain 20.

Beschluss 7/38/2013 (einstimmig beschlossen)

Abbruch herrenloses Gebäude Braugasse 5
1. Freigabe finanzieller Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung zur Vergabe von Planungsleistungen
2. Vergabe von Planungsleistungen
Der Stadtrat beschloss die Freigabe von finanziellen Mitteln in Höhe von 8.500 Euro von der Produkt-Nummer 11.13.02.45, Maßnahme-Nr. 2013/1, Sachkonto 099513 – Braugasse 5 (Wohngebäude) Abriss während der vorläufigen Haushaltsführung zur Vergabe von Planungsleistungen sowie die Beauftragung des Planungsbüros Dettmer aus Aue mit Projektmanagementleistungen, Analytik, Nachweisführung gemäß elektronischem Nachweisverfahren, Giebelsanierung und Projektsteuerung gemäß Honorarangebot vom 14.03.2013 für die Braugasse 5.

In der 39. ordentlichen öffentlichen Stadtratssitzung am 23. April 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dietmar Röder aus dem Stadtrat ist Herr Klaus Franke entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 07.06.2009 als Mandatsnachrücker nominiert. Hierzu erfolgte in der Sitzung die Verpflichtung von Herrn Klaus Franke für seine Tätigkeit als Stadtrat ab 23.04.2013.

Beschluss 1/39/2013 (einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung)
Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 01.05.2013
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt bestätigte mit Wirkung vom 01.05.2013 die Änderung der Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Dietmar Röder aus dem Stadtrat und bestellte als neues Mitglied im Verwaltungsausschuss Herr Klaus Franke.

Beschluss 2/39/2013 (einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung)
Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 01.05.2013
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt bestätigte mit Wirkung vom 01.05.2013 die Änderung der Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Dietmar Röder aus dem Stadtrat und bestellte für Herrn Prof. Dr. Benn als neuen Stellvertreter Herr Klaus Franke.

Beschluss 3/39/2013 (einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung)
Änderung der Besetzung des Städteverbundes „Sachsenring“ per 01.05.2013
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt bestätigte mit Wirkung vom 01.05.2013 die Änderung der Besetzung im Städteverbund „Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Herrn Dietmar Röder aus dem Stadtrat und bestellte den Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Prof. Dr. Benn, als neues Mitglied im Städteverbund. Stellvertreter für Herrn Prof. Dr. Benn im Städteverbund „Sachsenring“ ist Herr Klaus Franke.

In der 40. ordentlichen öffentlichen Stadtratssitzung am 21. Mai 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1/40/2013 (einstimmig beschlossen)
Bewilligung einer investiven Auszahlung zur Deckung des Kommunalanteils der Fördermittelfördermaßnahme „Schaffung eines WC im Dachgeschoss und Elektroinstallation“ in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ an den Träger die AWO Südwestsachsen e.V.
Der Stadtrat bewilligte eine investive Auszahlung an den Träger der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, AWO Südwestsachsen e.V., Alter Steinweg 3, 08056 Zwickau, in Höhe von 7.217,19 Euro zur Finanzierung des Kommunalanteils der Fördermittelfördermaßnahme „Schaffung eines WC im Dachgeschoss und Elektroinstallation“ in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ auf dem Produktsachkonto 11.13.02.30 785110 A 8800017.

Beschluss 2/40/2013 (einstimmig beschlossen)
Außerplanmäßige Bewilligung einer Erstattung zur Deckung des Kommunalanteils der Fördermittelfördermaßnahme „Umbau Kellergeschoss, Toiletten und Aufarbeitung Treppenhaus“ in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ an den Träger die AWO Südwestsachsen e.V. im Haushaltsjahr 2013
Der Stadtrat bewilligte im Haushaltsjahr 2013 eine außerplanmäßige Erstattung an den Träger der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, AWO Südwestsachsen, Alter Steinweg 3, 08056 Zwickau, auf dem Produktsachkonto 11.13.02.30 445700 in Höhe von 15.089,50 Euro zur Finanzierung des Kommunalanteils der Fördermittelfördermaßnahme „Umbau Kellergeschoss, Toiletten, Aufarbeitung Treppenhaus“ in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch Minderaufwendungen auf dem Produktsachkonto Betriebskostenzuschüsse an freie Träger.

Beschluss 3/40/2013 (einstimmig beschlossen)
Bewilligung der Zahlung eines Investitionszuschusses zur Erneuerung von Spielplatzgeräten in der Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ in Trägerschaft des „Wichtelgarten e.V.“, Ringstraße 56, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Der Stadtrat bewilligte die Zahlung eines Investitionszuschusses an den

Fortsetzung Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Träger der Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ e.V., Ringstraße 56, 09337 Hohenstein-Ernstthal, in Höhe von 21.117,53 Euro zur Erneuerung von Spielplatzgeräten auf dem Produktsachkonto 36.52.01.03 781700 A 4751001.

Beschluss 4/40/2013 (einstimmig beschlossen)

Änderung in der Satzung über Sondernutzungen in Hohenstein-Ernstthal
Der Stadtrat beschloss die Änderung der Sondernutzungssatzung. Mit dem Inkrafttreten der neuen Satzung tritt die am 23.10.2001 vom Stadtrat als Tagesordnungspunkt 3.6/24/2001 beschlossene Satzung über Sondernutzungen in Hohenstein-Ernstthal außer Kraft.

Beschluss 5/40/2013 (einstimmig beschlossen)

Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal – Abwägung der eingegangenen Anregungen
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behör-

den vorgebrachten Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ (Stand 07. und 11.01.2013) geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Bebauungsplan einzuarbeiten. Der überarbeitete Planentwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen.

Beschluss 6/40/2013 (einstimmig beschlossen)

Weisung an den Zweckverband „Am Sachsenring“ zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für das Flurstück 1133/16 der Gemarkung Hohenstein

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal erteilte vorbehaltlich eines analogen Beschlusses des Stadtrates von Oberlungwitz dem Zweckverband „Am Sachsenring“ die Weisung, das Flurstück 1133/16 der Gemarkung Hohenstein in Größe von 15.592 qm zum Kaufpreis von 308.131,20 Euro an die ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH, 09376 Oelsnitz/Erzg., zu verkaufen.

Polizeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 12. bis 14.07.2012

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 12. Juli 2013, 16:00 Uhr bis Sonntag 14. Juli 2013, 09:00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße

§ 3 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4 Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außengastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 12.07.2013, 16:00 bis 18:00 Uhr und am 13.07.2013, 08:00 bis 18:00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen.

§ 5 Lärmschutz

In der Nacht vom 06. zum 07. Juli 2012 und in der Nacht vom 07. zum 08. Juli 2012 sind jeweils ab 03:00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6 Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 12. zum 13. Juli 2013 oder in der Nacht von 13. zum 14. Juli 2013 nach 03:00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
 4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

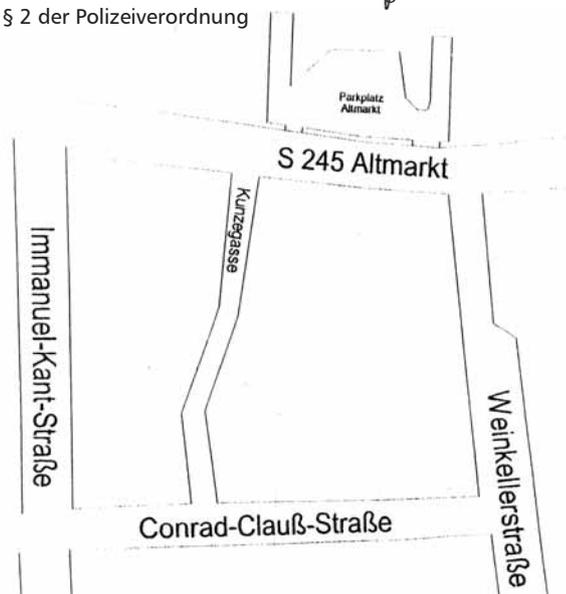
Diese Polizeiverordnung tritt am 12. Juli 2013 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 01.07.2013

Kluge
Oberbürgermeister



Lageplan zu § 2 der Polizeiverordnung



Bekanntgabe der Bodenrichtwerte (von Hohenstein-Ernstthal, Stichtag 31.12.2012)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau hat zum Stichtag 31.12.2013 Bodenrichtwerte ermittelt. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Die Bodenrichtwerte können während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau, eingesehen werden.

Außerdem liegen die Bodenrichtwerte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Im Internet sind die Richtwerte unter www.hohenstein-ernstthal.de veröffentlicht.

BRW-Zone	Art	Geschossigkeit	Bauweise	Fläche/GFZ	BRW 31.12.2012
Hohenstein "Altmarkt"	Wohnbaufläche	III	g	1,4	65,00 €
Ernstthal "Neumarkt"	Wohnbaufläche	III	g	0,7	48,00 €
Hohenstein-Ernstthal/ Schützen-, Karl-May-, Schubertstr.	gemischte Baufläche	III	g	0,7	42,00 €
Hohenstein / Conrad-Clauß-, Schillerstr.	Wohnbaufläche	III	g	1,2	42,00 €
Hohenstein / Ebersbachweg, Meißnergasse, Weberstr.	Wohnbaufläche	III	g	1,0	50,00 €
Ernstthal / Feld-, Wilhelmstr., Schulzegasse	Wohnbaufläche	III	g	0,7	40,00 €
Hohenstein / Fritz-Heckert-Siedlung, Ernst-Thälmann-Siedlung	Wohnbaufläche	III-V	o	0,7	42,00 €
Ernstthal / Plattenbau Sonnen-, Ring-, Südstraße	Wohnbaufläche	VI	g	1,4	42,00 €
Ernstthal / Aktienstraße, Oststraße, Dresdner Str.	gemischte Baufläche	I-II	o	600	45,00 €
Hohenstein / Fr.-Engels-, W.-Liebknecht-Straße, Am Bahnhof	gemischte Baufläche	I-II	o	700	42,00 €
Hohenstein / Hüttengrund, Im Viertel, Am Sachsenring	gemischte Baufläche	I-II	o	500	48,00 €
Hohenstein / Goethe-, Hüttengrundstr.	Wohnbaufläche	I-II	o	600	48,00 €
Hohenstein / Röhrensteig, Baumgarten-, B.-Anger-Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	50,00 €
Ernstthal / Poststraße, Grenzweg	Wohnbaufläche	I-II	o	500	50,00 €
Ernstthal / Birkensteig, Lampertusweg, Th.-Körner-Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	50,00 €
Ernstthal / Wetzelsstraße, Am Fuchsgrund, Dresdner Straße tlw.	Wohnbaufläche	I-II	o	500	50,00 €
Wüstenbrand / Straße der Einheit, Bahnhofstraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	47,00 €
Wüstenbrand / Charlottenstraße, K.-Kollwitz-Str., Landgraben	Wohnbaufläche	I-II	o	600	50,00 €
Wüstenbrand / Waldenburger Straße, Wüstenbrander Schulstraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	48,00 €
Hohenstein / Am Schulberg	Wohnbaufläche	I-II	o	300	65,00 €
Ernstthal / Am Hasenhügel	Wohnbaufläche	I-II	o	500	70,00 €
Wüstenbrand / Am Heidelberg	Wohnbaufläche	I-II	o	700	65,00 €
Wüstenbrand / An den Heroldteichen	Wohnbaufläche	I-II	o	600	65,00 €
Wüstenbrand / Erzgebirgsblick	Wohnbaufläche	I-II	o	600	65,00 €
HOT / Altgewerbe	gewerbliche Baufläche				25,00 €
HOT / GWG 013 „Am Sachsenring II“	gewerbliche Baufläche				26,00 €
HOT / Wüstenbrand GWG „Herrmannstraße -Gewerbering“	gewerbliche Baufläche				30,00 €
ASB Hohenstein-Ernstthal	bebauter Außenbereich	I-II	o	1000	22,00 €

Gartenanlagen HOT	Garten				8,00 €
Agrar Hohenstein-Ernstthal / Oberlungwitz	landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerzahl 41	0,61 €
Wald Hohenstein-Ernstthal	Wald				0,46 €

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum in der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 21.05.2013

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal erlässt aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.V.m. § 21 Abs. 1 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG) und § 8 Abs. 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) folgende Satzung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Sondernutzungen an den in der Baulast der Stadt stehenden öffentlichen Straßen einschließlich Wegen und Plätzen sowie für die Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Gebiet der Stadt.

(2) Zu den Straßen gehören im Sinne des § 2 SächsStrG sowie die in § 1 Abs. 4 FStrG genannten Bestandteile

des Straßenkörpers	wie Straßengrund, Straßenunterbau, Straßenoberbau,
die Fahrbahn	einschließlich Trenn-, Seiten-, Rand und Sicherheitsstreifen, die Materialbuchten sowie Rad- und Gehwege, Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen, ausgenommen Nebenanlagen,
der Luftkörper und das Zubehör	über dem Straßenkörper wie Verkehrszeichen und Anlagen, die der Sicherheit oder Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder zum Schutz der Straßenanlieger dienen und die Bepflanzung.

§ 2 Sondernutzung

(1) Eine Sondernutzung gemäß § 18 Abs. 1 Straßengesetz des Freistaates Sachsen liegt vor, wenn die Straßen, Wege und Plätze über den Gemeingebrauch hinaus benutzt werden.

(2) Gemeingebrauch gemäß § 14 Abs. 1 Straßengesetz des Freistaates Sachsen ist die Benutzung der Straßen, Wege und Plätze im Rahmen ihrer Widmung und der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

§ 3 Erlaubnisantrag

Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf schriftlichen Antrag erteilt und ist innerhalb einer angemessenen Frist mindestens

- 2 Wochen vor Beginn einer einfachen Maßnahme (z.B. Gerüststellung, Werbe- oder Warenträgeraufstellung)
- 4 Wochen vor Beginn einer umfangreichen Maßnahme (z.B. Aufgrabung)
- unverzüglich mit Beginn der Maßnahme bei Havarien

mit Angaben über den Sondernutzer (ausführende Firma) sowie Ort (Lageplan), Art und Dauer der Sondernutzung bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu stellen.

Plakate sind stets als Muster vorzulegen oder als Bilddatei zur Verfügung zu stellen.

§ 4 Erlaubnis

(1) Die Erlaubniserteilung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt und wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, wenn dies für die Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs oder zum Schutze der Straße erforderlich ist.

(2) Die Erlaubnis ist zu versagen, wenn durch die Sondernutzung andere Personen gefährdet oder in unzumutbarer Weise belästigt werden können, oder eine Beeinträchtigung ortsgebundener gewerblicher Nutzung zu befürchten ist.

(3) Der Erlaubnis bedarf auch die Erweiterung, Verlängerung oder Änderung einer Sondernutzung.

§ 5 Gebühren

(1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen werden Gebühren nach Maßgabe der Anlage 1 erhoben. Die Gebührentarife sind Bestandteil dieser Satzung.

(2) Gebührenfrei sind Hinweisschilder auf Veranstaltungen von allgemeinem Interesse, auf politische Informationsveranstaltungen, auf öffentliche Wahlen oder zur besseren Orientierung der Verkehrsteilnehmer.

(3) Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungsgebühren zu erheben, bleibt unberührt.

§ 6 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind

- a) der Antragsteller
- b) der Sondernutzungsberechtigte
- c) wer die Sondernutzung ausübt.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Gebührenpflicht und Fälligkeit

(1) Die Gebührenpflicht entsteht

- a) mit der Erteilung der Sondernutzungserlaubnis
- b) bei unerlaubter Sondernutzung mit dem Beginn der Nutzung.

(2) Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig.

§ 8 Gebührenerstattung

(1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.

(2) Im Voraus entrichtete Gebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Stadt eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht vom Gebührenschuldner zu vertreten sind.

§ 9 Beendigung der Sondernutzung

(1) Die Sondernutzung endet nach Fristablauf oder durch Widerruf.

(2) Bei Aufgrabungen im Gehweg- und Straßenbereich ist sofort nach Ablauf der Sondernutzung eine Übergabe an die Stadt, in Form einer schriftlich bestätigten Abnahme durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, vorzunehmen.

§ 10 Spezialregelungen

(1) Die Anzahl der kurzzeitigen Aufstellung von A 1 Werbeträgern ist pro Antrag und Standort für Hohenstein-Ernstthal auf 22 Stück sowie für den Ortsteil Wüstenbrand auf 3 Stück (jeweils Doppelpakete) begrenzt.

(2) Werbung von Parteien und Kandidaten vor öffentlichen Wahlen kann sechs Wochen vor dem Wahltermin beginnen und ist spätestens eine Woche danach zu beenden.

(3) Anbringung von Werbung auf einer Fläche größer A 1 sowie an Litfaßsäulen oder Schutzgeländern ist mit den entsprechenden Vertragspartnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu vereinbaren.

§ 11 Haftung

(1) Der Sondernutzer haftet gegenüber der Stadt für Schäden, die durch die Sondernutzung entstanden sind und ersetzt der Stadt die entstehenden Kosten.

(2) Die Stadt haftet nicht für Schäden an Anlagen, Einrichtungen oder Gegenständen, welche vom Sondernutzer errichtet bzw. aufgestellt oder angebracht wurden.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig,
1. ohne Erlaubnis eine Sondernutzung in Anspruch nimmt,
 2. einer erteilten Auflage nicht nachkommt,
 3. Anlagen nicht vorschriftsmäßig errichtet, unterhält und nicht ändert.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 Nr. 1 - 3 können gemäß § 52 Abs. 2 SächsStrG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 13 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen öffentlichen Verkehrsraumes in der Stadt Hohenstein-Ernstthal“ vom 24.10.2001 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 21.05.2013

Kluge
Oberbürgermeister



Anlage 1 zur Satzung über Sondernutzung von öffentlichem Verkehrsraum in der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 21.05.2013

Gebührentarife	Gebühr		
Mindestgebühr: ist zu erheben, wenn die jeweilige Sondernutzungs- gebühr geringer wäre	15,00 EUR	Straßenbereich bis zu einer Woche bis zu einem Monat je weiterer angefangener Monat	25,00 EUR 35,00 EUR 50,00 EUR
1. Anbieten von Leistungen und andere gewerbliche Zwecke			
<i>Nr. Art der Sondernutzung</i>			
1. Aufstellung von Werbeträgern bis zu einer Größe von maximal A 1 je Woche je Werbeträgerstandort	1,00 EUR	5. Wird eine Erlaubnis zur Sondernutzung für ein volles Kalenderjahr zur Aufstellung von Werbeträgern oder Warenträgern erteilt, dann beträgt die Gesamtgebühr für:	
2. Aufstellung Fahrradständer ohne Werbung je Monat je Fahrradständer	1,00 EUR	Aufstellung 1 x Werbeträger max. A 1	20,00 EUR
3. Aufstellung Warenträger und Warenauslagen bis zu 2 m ² je Monat	1,00 EUR	Aufstellung 1 x Warenträger bis 2 m ²	15,00 EUR
zusätzliche Fläche über 2 m ² , je Monat je m ²	1,00 EUR	6. Wird eine Erlaubnis zur Sondernutzung für die längerfristige Aufstellung von Versorgungsanlagen, wie z.B. Verteilerschränke, Ablagekästen oder andere Behältnisse erteilt, dann beträgt die einmalige Gesamtgebühr je Anlage dafür:	
4. Aufstellung Tische und Stühle bis zu 2 m ² je Monat zusätzliche Fläche über 2 m ² , je Monat je m ²	1,00 EUR	Aufstellung je Versorgungsanlage	75,00 EUR
5. Aufstellung Imbiss - oder Verkaufswagen bis zu 10 m ² je Monat	75,00 EUR	Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungskosten zu erheben, bleibt unberührt.	
zusätzliche Fläche über 10 m ² , je Monat je m ²	1,00 EUR	7. Ortsbegehung, welche für die Bearbeitung einer Erlaubnis, Zustimmung, Stellungnahme oder Abnahme erforderlich ist, je Ortsbegehung je angefangene halbe Stunde	5,00 EUR
6. Infomobil für gewerbliche Zwecke mit Stromanschluss	10,00 EUR	8. Nachträgliche Erlaubnis und unerlaubte Verlängerung Wird eine Erlaubnis bzw. Verlängerung zur Sondernutzung nachträglich aus Gründen erteilt, die vom Benutzer oder Erlaubnisnehmer zu vertreten sind, dann kann hierfür die bis zu 10-fache Sondernutzungsgebühr erhoben werden.	
ohne Stromanschluss	5,00 EUR	Hinweis	
7. Fahrzeuge, Anhänger u. ä., die laut StVO nicht als parkende Fahrzeuge und länger als 48 Stunden abgestellt sind, je Fahrzeug je angefangener Tag	2,00 EUR	Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn	
2. Anlagen, Einrichtungen und andere Benutzung			
Nr. Art der Sondernutzung	Gebühr		
1. Aufstellung Bauzaun, Gerüst, Bau- und Gerätewagen, Versorgungsanlagen und Behältnisse jeder Art, Toiletten, Baumaschinen und Baugeräte jeder Art einschließlich Hilfseinrichtungen wie Zuleitungskabel, Baugrubensicherung, Lagerung von Baumaterial, Bauschutt oder Gegenständen		1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,	
Fläche: je m ² je angefangene Woche	0,50 EUR	2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,	
ab 5. Woche: je m ² je angefangene Woche	1,00 EUR	3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswid- rigkeit widersprochen hat,	
Bei der Aufstellung eines Tunnelgerüsts wird 50 v.H. als Sondernutzungsgebühr berechnet.		4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist	
2. Aufstellung Container bis zu eine Woche je Container	5,00 EUR	a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder	
je weitere angefangene Woche je Container	20,00 EUR	b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.	
3. Aufgrabung bis zu einer Woche je m ² Fläche Gehweg	1,00 EUR	ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Gel- tendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.	
je weitere angefangene Woche je m ² Fläche Gehweg	3,00 EUR		
bis zu einer Woche je m ² Fläche Straße	2,00 EUR		
je weitere angefangene Woche je m ² Fläche Straße	5,00 EUR		
4. Sperrung im Gehweg- und Straßenbereich Gehweg- und Parkplatzbereich bis zu einer Woche	15,00 EUR		
bis zu einem Monat	25,00 EUR		
je weiterer angefangener Monat	35,00 EUR		

Es grünt so grün...

Nach dem langen kalten Winter und dem kühlen sonnenkargen Frühjahr begann der Juni mit Unwetter und Hochwasser. Nur gut, dass Hohenstein-Ernstthal auf einem Berg liegt!

Jedenfalls brauchten wir den Garten nicht gießen!

Aber es grünt und sprießt nicht nur im Garten, sondern auch auf Gehwegen, in Schnittgerinnen und an Straßenrändern wachsen eifrig Wildkräuter. Und da diese auf Grund der Schadstoffbelastung im Straßenbereich nicht zum Verzehr geeignet sind, zählen wir sie zur Kategorie „Unkraut“.

Hier sind laut Reinigungssatzung die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke verpflichtet, das Unkraut regelmäßig zu entfernen. Auch die Bäume und Sträucher legten kräftig zu und recken und strecken sich zum Licht und damit gern in den Fußweg- oder Straßenbereich.

Diese Gewächse müssen entsprechend zurückgeschnitten werden, damit sie weder Fußgänger noch den Straßenverkehr behindern.

Hier zur Gedankenstütze ein Ausschnitt aus unserer Reinigungssatzung: (nachzulesen unter www.hohenstein-ernstthal.de)

§ 5 Reinigung durch die Verpflichteten

- (1) Die Gehwege und Parkstreifen einschließlich Schnittgerinne der in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten öffentlichen Straßen sind von den Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, auch wenn diese nur vorübergehend genutzt werden, zu reinigen. Die Straßeneinläufe sind freizuhalten.
- (2) Alle übrigen im § 5 Abs.1 nicht aufgeführten Straßen, Gehwege (entsprechend § 3 Abs. 2 - 5), Plätze, Zufahrten oder Zugänge, Schnittgerinne sowie Randstreifen sind von den Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, auch wenn diese nur vorübergehend genutzt werden, zu reinigen. Die Straßeneinläufe sind freizuhalten. Das gilt auch für die Verpflichteten solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt stehende, unbebaute Fläche getrennt sind (wie zum Beispiel Parkstreifen, Radwege u. ä.), wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m beträgt. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers oder Nutzers der Erbbauberechtigte.
- (3) Ausgebaute Straßen (Ausbau mit fester Decke aus Pflaster, Bitumen, Platten, Beton u. ä.) und Gehwege sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit nicht eintreten kann.
- (4) Bei unbefestigten Straßen beschränkt sich das Reinigen auf das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen u. a.
- (5) Die Straßenreinigung hat bis zur Straßenmitte zu erfolgen, bei Eckgrundstücken bis zum Schnittpunkt der Mittellinien.
- (6) Soweit nicht besondere Umstände ein sofortiges Reinigen erforderlich machen, sind die Straßen und Gehwege mindestens 1 mal monatlich, außer an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, bis zum Eintritt der Dämmerung zu reinigen.
- (7) Die Straßenreinigung umfasst auch das Freihalten der Gehwege von Unkraut, Unrat sowie überhängenden Ästen, Zweigen und anderen Pflanzenteilen. Es ist eine lichte Höhe von 2,20 m einzuhalten. Die Verwendung von Kochsalz zur Unkrautvernichtung ist nicht gestattet.

Neben der lichten Höhe von 2.20 m über den Fußwegen ist ein Lichtraumprofil von 4,50 m über der Fahrbahn einzuhalten. Auch kleine enge Straßen werden von Versorgungsfahrzeugen, wie z.B. der Müllabfuhr befahren. Oft wurden diese Fahrzeuge schon von herabhängenden oder überragenden Ästen beschädigt.

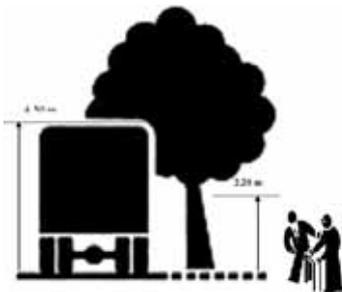
Weiterhin ist in den Baumkronen befindliches Todholz zu entfernen und die Standsicherheit von Bäu-

men muss regelmäßig überprüft werden.

Helfen Sie mit, die Stadt sauber und ordentlich zu gestalten, dann bleiben Verwarnungen wegen Verstößen gegen die Reinigungssatzung die Ausnahme.

Wenn alle diese Hinweise beherzigen, können wir beruhigt den Sommer genießen und später den Herbststürmen gelassen entgegensehen.

Ihr Ordnungsamt



Information zur geplanten Schließung des Sanierungsgebietes „Altmarkt“ im Bund-Länder-Programm Städtebauliche Erneuerung

Vor nunmehr 20 Jahren wurde das Sanierungsgebiet „Altmarkt“ nach Genehmigung der Sanierungssatzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt vom 13.07.1993 in Kraft gesetzt.

Nachdem die wichtigsten Sanierungsziele erreicht werden konnten, soll das Sanierungsverfahren zum Abschluss gebracht werden.

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist verpflichtet, mit Schließung des Sanierungsgebietes „Altmarkt“ Ausgleichsbeträge von den Grundstückseigentümern zu erheben.

Bereits mit Beschluss 3/34/2012 des Stadtrates vom 20.11.2012 wurde für alle Eigentümer, die den Ausgleichsbetrag im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vor Abschluss der Sanierung entrichten, ein Rabatt (Abschlag) in Höhe von 20% bestätigt (Amtsblatt 01/2013 vom 07.01.2013).

Nunmehr liegt das Gutachten des Gutachterausschusses des Landkreises Zwickau zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung, nach welchem die Ausgleichsbeträge berechnet werden, vor.

Es ist geplant, die Verfahrensweise zur Schließung des Sanierungsgebietes „Altmarkt“ zum 31.12.2014 in der Stadtratssitzung am 22.10.2013 zur Beschlussfassung vorzulegen und danach jeden einzelnen Eigentümer im Sanierungsgebiet über die genaue Höhe des auf ihn zukommenden Ausgleichsbetrages sowie die Rabattmöglichkeit zu benachrichtigen.

Nach der geplanten Beschlussfassung am 22.10.2013 werden die wesentlichen Informationen zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nochmals im Amtsblatt veröffentlicht.

Bereits vorab können sich die Bürger beim Oberbürgermeister über die im Gutachten ausgewiesenen Bodenwerterhöhungen und die daraus resultierenden Ausgleichsbeträge informieren (vorherige Terminabsprache erforderlich).

Berlin

SG-Leiterin Stadtentwicklung/-sanierung

WESPENNOTRUF

Wolfgang Husch, Tel.: 0174 3234186

Sitzungstermine

Sommerpause von Juli – August

Vorschau:

- Technischer Ausschuss: 03.09.2013, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**
Verwaltungsausschuss: 05.09.2013, 19.00 Uhr
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**
Stadtratssitzung: 17.09.2013, 19.00 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion: Büro OB Heike Rabe Tel.: 03723 402140 Andrea Gersdorf Tel.: 03723 402112
Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck: Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb: WVD Mediengruppe Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 5. August 2013. Texte werden bis zum 19. Juli 2013 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: prestellstelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Wichtige Hinweise zum Abbrennen von Feuerwerken

Seit einiger Zeit erfreuen sich Feuerwerke zu den verschiedensten Gelegenheiten einer immer größeren Beliebtheit.

Beim Großbrand auf dem Neumarkt wurde nun im Mai darüber spekuliert, ob das Feuer, welches einen enormen Sachschaden verursachte, durch eine Silvesterrakete ausgelöst wurde. Das Ordnungsamt möchte deshalb noch einmal darauf hinweisen, dass Ausnahmen zur Sprengstoffverordnung, dazu zählen auch Feuerwerke, generell genehmigungspflichtig sind und nur zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel Hochzeiten, runden Geburtstagen, Jugendweihen, Firmenjubiläen, Schulanfängen u. ä. erteilt werden können.

Wer ein Feuerwerk abbrennen möchte, muss dies mindestens 4 Wochen vorher im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal beantragen. Der Antrag wird dann durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises auf eventuelle Störungen des Lebensraumes wild lebender Tiere geprüft und kann daraufhin unter bestimmten Voraussetzungen vom Ordnungsamt genehmigt werden. Für den Bescheid werden Gebühren in Höhe von 35,00 Euro fällig.

Wichtige Voraussetzungen für die Erteilung einer Genehmigung sind unter anderem:

- das Vorliegen einer schriftlichen Genehmigung vom Grundstückseigentümer des Abbrennplatzes,
- das Beachten der Waldbrandwarnstufen sowie
- die Vollendung des 18. Lebensjahres des Antragstellers.

Das Feuerwerk ist grundsätzlich bis 22.00 Uhr zu beenden, in den Sommermonaten verlängert sich die Abbrennzeit bis spätestens 23.00 Uhr. Aus Gründen des Brandschutzes gilt ein generelles Abbrandverbot für pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Fachwerkhäusern und Altenheimen.

Das ungenehmigte Abbrennen von Feuerwerken gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 Euro geahndet werden. Beachten sollte man außerdem, dass die oben genannten Genehmigungen nur für das Zünden von handelsüblichem Silvesterfeuerwerk der Klasse 2 gelten.

Hier noch einige wichtige Hinweise zum Umgang mit Feuerwerkskörpern:

1. Beachten Sie bitte unbedingt die Gebrauchsanweisungen auf den Feuerwerkskörpern.
2. Zünden Sie Silvesterraketen und andere Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenflächen.
3. Richten Sie Silvesterraketen beim Abschuss so aus, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Personen oder Gebäuden führt.
4. Zünden Sie Blindgänger nie ein zweites Mal, sondern löschen Sie diese mit Wasser gründlich ab.
5. Versuchen Sie alkoholisierte Personen am Umgang mit Feuerwerkskörpern zu hindern.
6. Verwenden Sie nur Feuerwerkskörper mit einem amtlichen Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).

Bitte helfen Sie mit, dass ein Feuerwerk als Höhepunkt zu einem besonderen Anlass in schöner Erinnerung bleibt und es zu keinen unerwünschten Folgen wie Bränden, Sachbeschädigungen oder anderen Störungen kommen kann.

Ihr Ordnungsamt

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 09. Juli 2013 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahmen „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Marktstraße und Neumarkt“ sowie „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Röhrensteig“ im Bereich von Talstraße bis Am Schulberg, Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 29.07.2013 und soll am 30.10.2013 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum: Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage in Lipprandis:

Montag bis Freitag von 08:30 bis 17:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Die vom Stadtrat Hohenstein-Ernstthal in seiner 41. Sitzung am 18. Juni 2013 bestätigte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 liegt

in der Zeit vom 08.07. bis 16.07.2013

im Bürgerbüro, Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 – 11:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung oder dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal schriftlich oder zur Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die die Unfähigkeit zum Schöffenamt besitzen oder nicht zum Schöffenamt berufen werden sollten. **Unfähigkeit zum Schöffenamt**

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 GVG:

a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,

b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden: aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,

bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,

c) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,

dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,

ee) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44 a des Deutschen Richtergesetzes vom 19.04.1972 in der jeweils geltenden Fassung auch nicht berufen werden, wer aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20.12.1991 oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufende Personen Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner nicht berufen werden:

a) der Bundespräsident,
b) die Mitglieder der Bundesregierung

oder einer Landesregierung,

c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,

d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, e) gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,

f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,

g) Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.



Der Stadtrat hat in seiner 41. öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2013 nebenstehende Vorschlagsliste für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2014 bis 2018 bestätigt.

Nach Ablauf der Einspruchsfrist wird die Vorschlagsliste dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal übergeben, das die eigentliche Schöffenwahl vornimmt.

Lfd. Nr.	Familienname (ggf. auch Geburtsname)	Vorname	Familienstand	Geburtsdatum und -ort	in der Gemeinde wohnhaft seit	Beruf	Staatsangehörigkeit	Wohnort, Straße, Hausnummer	frühere Schöffen-tätigkeit	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Tändler	Jens	verheiratet	27.09.1965 Lichtenstein	1965	Angestellter DRK	deutsch	Gutsweg 4 09337 Hohenstein-Ernstthal	ja	
2	Thierfelder	Ralf	verheiratet	28.10.1971 Stollberg	1995	Kundendienst- monteur	deutsch	Conrad-Clauß-Straße 1 09337 Hohenstein-Ernstthal	ja	
3	Rost	Hannelore	verheiratet	01.08.1949 Grumbach			deutsch	Am Kiefernberg 39 Callenberg OT Grumbach		Nicht in Hohenstein-Ernstthal wohnhaft
4	Sachs	Wolfgang	verheiratet	22.01.1956 Zwickau	1997	Dipl. Ing / Fabrikplaner	deutsch	Große Teichstraße 8 Hohenstein-Ernstthal 09337	ja	
5	Schmidt	Thomas	verheiratet	24.06.1950 Oelsnitz/Erz.	1979	Beamter im Ruhestand	deutsch	Am Hasenhügel 9 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
6	Bahner	Rita	verheiratet	14.04.1950 Alt-Dörmfeld	1970	Rentnerin	deutsch	Dresdner Straße 99 09337 Hohenstein-Ernstthal	ja	
7	Barthel	Eveline	verheiratet	14.05.1949 Oberlungwitz	1981	Rentnerin	deutsch	Herrmannstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
8	Herrmann	Roland	verheiratet	24.04.1956 Zwickau	1977	Bau- maschinist	deutsch	Südstraße 48 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
9	Endt	Béla	verheiratet	27.10.1960	1986	Lehrer	deutsch	Große Teichstraße 4 Hohenstein-Ernstthal 09337	nein	
10	Pfabe	Steffen	verheiratet	26.10.1960 Hohenstein-Ernstthal	1960	Maschinen- baumonteur	deutsch	Friedrich-Engels-Straße 62 Hohenstein-Ernstthal 09337	nein	
11	Jungnickel	Eckhardt	verheiratet	16.01.1948 Oelsnitz/Erz.	1976	Dipl. Lehrer im Ruhestand	deutsch	Dresdner Straße 99 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
12	Schubert	Mario	verheiratet	04.12.1970 Lichtenstein	1970	Angestellter Daetz-Zentrum	deutsch	Ebersbachweg 2a 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
13	Esper	Martin	verheiratet	03.06.1948 Hohenstein-Ernstthal	2001	Rentner	deutsch	Conrad-Clauß-Straße 21 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
14	Hannemann	Marina	geschieden	03.02.1960	2009	Angestellte	deutsch	Ernst-Thälmann-Siedlung 26 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
15	Stuhldreher	Peter	verheiratet	10.10.1952 Hohenstein-Ernstthal	1984	Angestellter	deutsch	Altmarkt 38 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
16	Ficht	Jana	ledig	28.01.1971 Zwickau	1971	Beamtin	deutsch	Poetengäßchen 5a 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
17	Teumer	Eva-Marie	verheiratet	16.08.1951	1951	Rentnerin	deutsch	August-Bebel-Str. 3 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
18	Teumer	Gerhard	verheiratet	17.08.1948	2010	Rentner	deutsch	August-Bebel-Straße 3 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
19	Wermann	Linda	ledig	14.07.1982	1982	Geldbearbeiter	deutsch	Charlottenstraße 6 Hohenstein-Ernstthal 09337	nein	
20	Meier	Michael	verheiratet	21.03.1952 Hohenstein-Ernstthal	1973	Selbstständig (Medien)	deutsch	Goldbachstraße 10 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
21	Güter	Mila	ledig	13.10.1967 Lichtenstein	2000	Grundschul- lehrerin	deutsch	Weststraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
22	Reichel	Birgit	verheiratet	09.07.1953 Hohenstein-Ernstthal	1953	Sekretärin	deutsch	Lampertusweg 5 Hohenstein-Ernstthal 09337	nein	
23	Ebersbach	Cäcilia	verheiratet	29.01.1973 Lichtenstein	1973	Lehrerin beruff. Schulzentrum	deutsch	Poetengäßchen 4 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
24	Fiedler	Ingrid	verheiratet	07.07.1950 Oberlungwitz	1996	Rentnerin	deutsch	Am Ziegeleweg 25 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
25	Morgenstern	Steffen	verheiratet	25.05.1958 Karl-Marx-Stadt	1991	Kfz-Meister	deutsch	Damschkeweg 38 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
26	Weck	Frank	verheiratet	19.04.1965 Lichtenstein	1965	Beamter	deutsch	Dresdner Straße 98 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
27	Schneider	Carola	geschieden	27.04.1970 Lichtenstein	1970	Justizober- sekretärin	deutsch	Weinikerstraße 20 09337 Hohenstein-Ernstthal	ja	
28	Häring	Ina	verheiratet	29.11.1953 Hohenstein-Ernstthal	1953	Verwaltungs- fachangestellte / Altersteilzeit	deutsch	An der Schwimmhalle 5 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	
29	Harder	Kerstin	verheiratet	17.05.1963 Lichtenstein	1963	Sach- bearbeiterin	deutsch	Dreibrudenweg 36 09337 Hohenstein-Ernstthal	nein	

Landespolizei nutzt Standorte Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal weiter



Polizeiobermeister Mario Neumann



Polizeikommissar Eckard Heim



Polizeihauptmeisterin Kerstin Nebe

Mit der Strukturreform der Sächsischen Polizei sind bereits seit dem 1. Januar 2013 die ehemaligen Polizeireviere Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal und das Polizeirevier Glauchau zu einer Dienststelle verschmolzen. Dem „neuen“ Polizeirevier in Glauchau am Scherbergplatz 7, wurden somit vier Polizeistandorte unterstellt.

In Hohenstein-Ernstthal und auch in Limbach-Oberfrohna sind diese Polizeistandorte nach wie vor rund um die Uhr erreichbar.

Das Polizeirevier Glauchau ist selbstverständlich ebenfalls täglich 24 Stunden unter der Telefonnummer 03763 640 erreichbar.

Die ehemaligen Polizeiposten Lichtenstein und Meerane bleiben auch künftig Polizeistandorte. Hier werden außerhalb der Sprechzeiten die Telefonsysteme und auch die Gegensprechanlage am Gebäudezugang mit dem jeweiligen Polizeistandort gekoppelt.

Kundige Ansprechpartner für die Anliegen der Menschen vor Ort bleiben die Bürgerpolizisten.

Für das Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal mit den Ortsteilen, für Gersdorf und für die Stadt Oberlungwitz versehen die drei Bürgerpolizisten Polizeihauptmeisterin Kerstin Nebe, Polizeikommissar Eckard Heim sowie Polizeiobermeister Mario Neumann ihren Dienst.

Alle drei Bürgerpolizisten sind über den Polizeistandort in Hohenstein-Ernstthal, Schillerstraße, Telefon 03723 4000, erreichbar.

Unberührt von diesen Änderungen wird von Glauchau aus der Streifendienst in der gesamten Region rund um die Uhr unterwegs sein und für die Sicherheit der Bürger sorgen. Zusätzlich ist bei Notfällen das Lagerzentrum der Polizeidirektion Zwickau über Notruf 110 zu erreichen.

Sommerferien 2013 an der Koberbachtalsperre in Langenhessen

Der Jugendring Westsachsen e.V. (JR) und das Freizeitzentrum (FZZ) Crimmitschau haben für die Sommerferien 2013 (im Zeltlager der FAB) wieder eine gemeinsame Kinderferienfreizeit organisiert.

Belegung I: 15.07. – 19.07. 2013 (8 – 14 Jahre, 85,00 Euro)
Belegung II: 22.07. – 26.07. 2013 (8 – 14 Jahre, 85,00 Euro)

In dieser Zeit sind viele schöne Angebote, Ausflüge und Überraschungen für die Kinder organisiert. Beispielsweise ein Besuch im Autokino, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer, Grillen, Slackline, Volleyball, Fußball oder Tischtennis, Baden, Wasserrutschen, ein Neptunfest und natürlich mit Boot und Floß die Talsperre erkunden. Die Freizeit wird von Sozialpädagogen, staatlich anerkannten Erziehern/innen und sozialpädagogisch ausgebildeten Jugendgruppenleitern/innen des Jugendring Westsachsen e.V. betreut.

Anfragen, Informationen oder Reservierungen unter:
FZZ Crimmitschau (FAB e.V.), Stefan Tomesch, Lisa Behr
Mo. – Fr., 12:00 – 20:00 Uhr, Tel.: 03762 3630

Ferienprogramm der "Bunten Post" in den Sommerferien 2013

Kinder- und Jugendtreff des CVJM Hohenstein-Ernstthal e.V.,
Sonnenstraße 10

In den Sommerferien findet freitags von 11:00 – 15:00 Uhr jeweils ein Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Da ein leckeres Mittagessen dazugehört, bitten wir um einen Kostenbeitrag von 1,50 Euro.

Den letzten Schultag am 12. Juli, feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter nachmittags von 14:30 – 17:00 Uhr mit Spielen im Gelände der "Bunten Post" und Benutzung der Wasserrutsche. Bitte Badesachen mitbringen!

- 19.07. Tischtennisturnier, gemeinsames Kochen
- 26.07. Melonen-Olympiade, gemeinsames Kochen
- 02.08. Sport und Spiel in der Ostturnhalle (Treffpunkt 11.00 Uhr "Bunte Post")
- 09.08. Kicker- und Airhockey-Turnier, gemeinsames Kochen
- 16.08. Geländespiel im Wald
- 23.08. Wasserrutsche, Staffelspiele, gemeinsames Kochen

Kontaktadressen:
Holger Röthig, Sonnenstraße 10, Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 412609
Gabriele Berger, Nutzunger Str. 2, Hohenstein-Ernstthal

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.

WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

info

WÜSTENBRAND



45. Heidelbergfest

vom 2. bis 4. August 2013

Die Schausteller,
Händler und
Organisatoren
laden Sie recht
herzlich ein.



Freitag, 2. August

19:30 Uhr

Eröffnung

mit dem „Schützenverein Grumbach“
und dem traditionellen Bieranstich
durch den Ortsvorsteher
anschließend

Tanz mit der Band „Strings“

Sonnabend, 3. August

14:30 Uhr

Familiennachmittag
mit unseren Kitas

16.00 Uhr

Marionettentheater „Der Froschkönig“

20:00 Uhr

Tanz und gute Laune mit
„anna and the rocks“

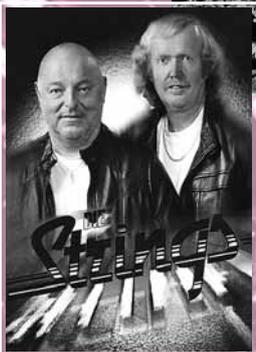
Sonntag, 4. August

10:30 Uhr

Gottesdienst auf dem Heidelberg

15:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit
„Peter & Veit“



Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.1936	Frau Anneliese Reichel	77
02.07.1942	Herr Karl-Heinz Menke	71
05.07.1925	Frau Vera Kaltofen	88
05.07.1933	Frau Gisela Friedrich	80
05.07.1935	Frau Erna Gruner	78
06.07.1943	Herr Norman Franke	70
06.07.1923	Frau Marga Oertel	90
07.07.1943	Herr Dietrich Epperlein	70
07.07.1924	Frau Hildegard Brückner	89
08.07.1924	Herr Lothar Lasch	89
08.07.1937	Frau Thea Siebert	76
08.07.1942	Frau Annelore Wendt	71
10.07.1927	Herr Heinrich Scholz	86
10.07.1931	Frau Renate Unfried	82
10.07.1936	Herr Manfred Schönfeld	77
13.07.1940	Herr Heinrich Hartig	73
13.07.1932	Frau Herta Müller	81
15.07.1927	Frau Inge Zeun	86
16.07.1937	Herr Günter Gottlebe	76
17.07.1935	Herr Simon Scheider	78
17.07.1939	Herr Dieter Teuchert	74
17.07.1940	Frau Renate Zierold	73
19.07.1927	Frau Christa Pinkert	86
19.07.1938	Frau Christa Weigelt	75
19.07.1942	Frau Eva Geißler	71
20.07.1927	Frau Lottchen Lindner	86
22.07.1924	Frau Erika Oertel	89
23.07.1937	Frau Elfriede Gartner	76
24.07.1927	Herr Joachim Weise	86
24.07.1942	Herr Wolfgang Haseloff	71
27.07.1921	Frau Suse Türk	92
27.07.1929	Frau Ingeburg Katzsch	84
27.07.1932	Frau Ruth Dühmke	81
27.07.1939	Frau Christine Meyer	74
28.07.1924	Frau Marianne Nitzschke	89
29.07.1943	Herr Peter Schilling	70
29.07.1928	Frau Ursula Rentzsch	85
29.07.1936	Herr Joachim Pfüller	77
30.07.1923	Frau Marianne Beer	90
30.07.1930	Frau Waltraut Hübsch	83
31.07.1936	Herr Rudi Gember	77

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.10.2013, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 16.09.2013, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Hundesteueranmeldung jetzt auch in Wüstenbrand

Ab sofort ist es möglich, die Hundesteueranmeldung und -abmeldung in der Ortschaftsverwaltung in Wüstenbrand vorzunehmen. Auch besteht die Möglichkeit, eine Ersatz-Hundesteuermarke gegen eine Gebühr von 5,00 Euro zu erhalten.

Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand

 SOMMERPREISE Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Deutsche Brikett (1. Qual.) ▶ 10,40 Deutsche-Brikett (2. Qual.) ▶ 9,40	▶ 9,40 ▶ 8,40	
KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Tel. 037607/17828			

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Fürchte dich nicht! Rede nur! Schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18, 9-10

Gottesdienste

07. 07. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 14.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 21.07. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
- 28.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 04.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst einmal anders m. Kinderprogramm
Dankopfer: ? Deckung Unkosten....?

Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	Dienstag, 02.07.	19:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 10. und 24.07.	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 17.07.	15:00 Uhr
KV-Sitzung	Freitag, 29.07.	19:30 Uhr

Sport- und Fun – Party

Hast du Lust auf Sport und Party?

Die Kinder unserer Schule sind am 15.05.2013 zur Sportparty gegangen. Alle trafen sich in unserer Turnhalle. Die Leute waren sehr nett und der Anfang war sehr lustig. Als Erwärmung haben alle getanzt. Dann haben wir den Ablauf dieses Sporttages erfahren.

Hindernislauf, Spagat, Ausdauerlauf, Balancieren, Bälle in den Kasten werfen und Fußball waren die Stationen, an denen sich alle beweisen mussten.

Beim Hindernislauf haben die Klassen 3 und 4 sich gut geschlagen. Den Klassen 1 und 2 fiel diese Station schwer. Danach haben wir eine kurze Pause gemacht und Jonas Uhlig aus der 3. Klasse musste die Gitarre von Michael, dem Veranstalter, spielen.

Beim Spagat waren die Klassen 1 und 2 gelenkiger als die Klassen 3 und 4. Den Ausdauerlauf haben alle Klassen gut geschafft. Anschließend wurde draußen bei Sonnenschein gefrühstückt. Jede Klasse erhielt eine vorbereitete Obstplatte. Das Balancieren meisterten die Klassen 2 und 4 sehr gut, die Klassen 1 und 3 hatten da so ihre Schwierigkeiten. Beim Bälle in den Kasten werfen, hatte Luis aus der 4. Klasse die meisten Treffer. Überhaupt war die Klasse 4 sehr gut. Die Klassen 1, 2 und 3 waren aber auch nicht schlecht.

Von der Klasse 2, 3 und 4 hat es beim Fußball keiner geschafft, alle Kegel umzuwerfen, nur die kleine Maria aus der 1. Klasse hat es geschafft.

Michael Hirschel hat uns viel Freude bereitet. Zum Abschluss gab es noch die Siegerehrung.

Klasse 1

Katharina und Maria mussten noch um Silber und Bronze kämpfen. Sie mussten Bohnensackwerfen spielen. Maria bekam dann Silber und Katharina Bronze. Beim Lucas war es eindeutig, er bekam Gold.

Klasse 2

Bei Antonia und Jonas fiel ebenfalls beim Bohnensackwerfen die Entscheidung. Jonas bekam Silber und Antonia Bronze. Linus gewann klar Gold.

Klasse 3

Auch Alwin und Gina mussten Bohnensackwerfen spielen. Gina erhielt dann Silber und Alwin leider nur Bronze. Beim Felix war es wieder eindeutig, er bekam Gold.

Klasse 4

Mewes, Ben, Selina und Marisa warfen auch wieder den Bohnensack. Ben erhielt Silber, Mewes bekam Bronze und Selina und Marisa gewannen noch einen Troststicker. Bei Victoria war es gleich eindeutig, dass sie Gold erhalten würde.

Alle Lehrer und Erzieher haben einen riesigen Applaus bekommen, weil sie so fleißig mitgeholfen haben. Zum Glück hat sich niemand verletzt und beim Balancieren ist keiner runter gefallen. Am Ende haben alle getanzt. Es war eine gelungene Party, die uns viel Spaß bereitet hat.

Kimi Seidel
Klasse 3 der Diesterweg-Grundschule

News aus dem Hort der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand

In unserem Hort ist immer was los!

Gern besuchen wir zum Beispiel die Kinderuniversale, die 12-mal im Jahr bei uns in Hohenstein-Ernstthal im Mehrgenerationenhaus stattfindet. Diese Veranstaltungen sind wirklich sehr interessant, wie wir meinen, nicht nur für Kinder.

Bekannte, auch international tätige Dozenten versuchen auf kindgerechte, gut verständliche Weise, dennoch durchaus anspruchsvoll, naturwissenschaftliche Inhalte zu vermitteln.

Aber auch auf unserem Schulhof hat sich einiges getan. Wir haben einen tollen Bolzplatz, auf dem die Fußballer ihr Können testen. Bei fast jedem Wetter kann man uns beim Außenschach, im Sandkasten oder beim Klettern auf dem Spielgerät finden.

Der Schulgarten wurde neu gestaltet und wir gewannen eine Spielwiese dazu.

An dieser Stelle: Vielen Dank an unsere Stadtverwaltung und an die fleißigen Arbeiter des Bauhofes.

Die Ferien nutzen wir, um auch einmal die Schule zu verlassen, und uns in der näheren und weiteren Umgebung umzusehen. Der Förderverein der Grundschule unterstützt uns dabei finanziell, dafür einmal ein großes DANKESCHÖN an dieser Stelle.

So waren wir schon in der Eissporthalle in Chemnitz, im Naturkundemuseum- TIETZ, haben das Kosmonautenzentrum besucht und nicht zu vergessen, sieht man uns auch immer wieder in unserem HOT-Badeland herumplanschen.

Auch die Naturpädagogin Frau Polster ist regelmäßig bei uns zu Gast.

Über unser Ganztagsangebot der Grundschule, die Theater AG, haben wir an den Theatertagen des Theaters Zwickau-Plauen teilgenommen. Na, das war eine Aufregung. Am ersten Tag schauten wir uns von den anderen Gruppen die Aufführungen an und stellten unser Stück „Dornröschen“ vor, für das wir viel Beifall einheimsten. Am zweiten Tag machten wir uns wieder auf nach Zwickau und nahmen an verschiedenen Workshops teil. So waren Paul und Hanna beim Schauspiel, Melina, Cecile, Michelle und Sara Lee versuchten sich in Akrobatik und Jonglage. Lena, Hannah und Kira studierten mit einer Balletttänzerin des Theaters und anderen eine Performance ein, die zur Abschlussveranstaltung gezeigt wurde.



Jungtier Kaninchen-Schau



mit dem Rassekaninchenverein
S 200 Grüna e.V. und S 547 Wüstenbrand e.V.

an der Turnhalle Grüna

Sonnabend, 06.07. und Sonntag, 07.07.2013

Geöffnet: Sonnabend von 9.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr

- **ca. 100 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen**
- **Tombola mit lebenden Tieren**
- **für das leibliche Wohl ist gesorgt**

Zu zahlreichem Besuch laden die Vereine recht herzlich ein.
Der Ausstellungsleiter S. Clauß

Nun dauert es nicht mehr lange bis das Schuljahr endet und für unsere Kinder die großen Ferien beginnen. Bis dahin wollen wir aber noch fleißig lernen und auch noch viel Spaß im Hort und der Schule zusammen mit unseren Freunden, Freundinnen und Erzieherinnen und Lehrerinnen haben.

Petra Wawrsinek

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Modisches für Jedermann

☐ Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, B 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

29.06., 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
15.06., 08:00 - 14:00 Uhr in Lichtenstein

Blutspende

06.07., 08:30 - 12:00 Uhr in der FFW Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8
23.07., 16:30 - 19:30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand

Erste Hilfe Ausbildung

09./10.07. jeweils 08:00 - 14:00 Uhr

Tagesausflug

01.08.2013 Kunst in Dresden - Besuch des Grünen Gewölbes

Betreutes Reisen 2013

07.09. - 14.09.2013 AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde)
8 Übernachtungen mit Vollpension
06.12. - 09.12.2013 Adventsreise nach Oberwiesenthal
3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20,
in Hohenstein-Ernstthal. Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Diakonie Stadtmission Chemnitz

Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:30 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel
mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Donnerstag, 18./25.07., 10:00 – 12:00 Uhr Beratung in Reichenbach - KBR

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache
Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag, 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153, Herr Berndt / Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler

Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Mitteilung in eigener Sache

Das Huthaus als Vereinsdomizil wurde 1846 erbaut. Mit Übernahme des Pachtvertrages 1996 begann eine zweijährige Bauphase und 1998 konnte der Verein seine Räume beziehen. Inzwischen ist es notwendig geworden, weitere werterhaltende Maßnahmen durchzuführen. Deshalb bleiben von Juni bis November unsere Ausstellungsräume geschlossen.

Nach Abschluss der Arbeiten erwartet unsere Besucher eine neue Ausstellung in rekonstruierten Räumen.

Befahrungen sind in dieser Zeit ohne Einschränkungen weiter am letzten Samstag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr möglich.

Um Voranmeldung wird unter der Rufnummer 03723 700200 gebeten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nachruf

Wir trauern um unser bis zuletzt aktives

**Vereinsmitglied
Christa Bachmann**

Seit vielen Jahren war sie aktiv dem lebendigen Miteinander im Vereinsleben verbunden. Ihre Aufgeschlossenheit, ihre liebevolle und zuversichtliche Art werden dem Verein stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihrer Familie.

**Freundeskreis Geologie und Bergbau
Hohenstein-Ernstthal**

DANKSAGUNG

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele Stunden, Tage und Jahre.

**Elly Schlott
geb. Große**

*08.11.1919 †09.05.2013

Es ist wohlthuend zu wissen, wie viele Menschen sich beim Abschied von unserer lieben Entschlafenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Dafür wollen wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Horn und dem Bestattungshaus Schüppel

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Michael Schlott
Familie Jürgen Schlott

Ernstthal, im Juni 2013



**Der Erzgebirgsverein e.V.
informiert**

Wanderung am 04.07.2013 entlang der Sebnitz bis Bad Schandau (Rucksackverpflegung).
Treffpunkt: 08:30 Uhr Bahnhof

Vereinsabend am 18.07.13, 19:00 Uhr im Gasthaus „Stadt Chemnitz“
Wanderung am 01.08.2013 rund um Pobershau.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Altmarkt (PKW)

Für unsere Vereinsausfahrt nach Burghausen vom 09.09. – 13.09.13 stehen noch Plätze zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte unter Tel.: 03723 412103

**Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk
Westsachsen gGmbH**

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 10. und 24.07. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 03.07, 17.07 und 31.07. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 11. und 27.07. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 22.07., 18:00 Uhr.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung



Karl-May-Glosse

„Flüsse und Kanäle durchschneiden in allen Richtungen die weiten Ebenen, und an mehreren derselben liegen Dörfer und Ortschaften, entweder auf erhöhtem Terrain und dann von soliderem Materiale erbaut, oder in der Niederung, nur von Bambus und auf Pfählen errichtet. Wenn dann die steigende Flut die Felder unter Wasser setzt, liegen diese Ortschaften wie kleine Inseln darin.“

Karl May: „Am stillen Ocean“ (1894)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden 3. Mittwoch im Monat bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.

Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Leseecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vor Anmeldung)
 täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die Vorlesungen im Rahmen der Generationen-Universale finden im Sommer nicht statt. Die nächste Vorlesung ist am 12.09.2013.

Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im MehrGenerationenHaus aus

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse). Termine: 01.07., 09:00 – 12:00 Uhr und 15.07., 09:00 – 15:00 Uhr Terminvereinbarungen unter der oben genannten Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Gottes Wort ist Wahrheit!

Kongresse der Zeugen Jehovas in Glauchau – jeder ist eingeladen

In diesen Wochen verteilen die Glaubensangehörigen der Hohenstein-Ernstthaler Gemeinde Einladungen in unserer Stadt und im Umland. Jehovas Zeugen heißen Sie als Gäste zu ihren dreitägigen Kongressen unter dem Motto „Gottes Wort ist Wahrheit!“ herzlich willkommen. Das Motto gründet sich auf Jesu Worte, aufgezeichnet im Johannesevangelium, Kapitel 17, Vers 17. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Geldsammlungen. In Deutschland wird es insgesamt 30 Kongresse geben, davon fünf deutschsprachige im Kongress-Zentrum der Zeugen Jehovas in Glauchau, in der Grenayer Straße 3. Der nächste Kongress beginnt am Freitag, dem 05. Juli 2013, um 09:20 Uhr.

„Wo findet man Wahrheit?“ und „Warum lohnt es sich, sie zu kennen?“. Diese Fragen werden ausführlich beantwortet.

Am Freitag, den 12. Juli 2013 bis zum Freitag, den 26. Juli 2013 beginnt jeweils ein weiterer dreitägiger Kongress in Glauchau. Zu jeder dieser Veranstaltungen werden täglich um die 3 000 Besucher aus den verschiedenen Regionen Mitteldeutschlands erwartet. Weitere Informationen unter 037 23 / 70 12 22.

Ronald Meyer,
 Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr
Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung		
Frauenschutz-Not-Telefon:		0152 22699279

Veranstaltung

Mittwoch, 10.07., 10:00 Uhr Vortrag zum Thema „Natur und Umwelt“

Voranmeldung unter oben genannter Telefonnummer.

Der Fremdenverkehrsverein informiert



www.hohenstein-ernstthal.de



Ab 1. Juli ist ein attraktiver Kalender mit aktuellen Hohenstein-Ernstthaler Motiven erhältlich. Die von der HB-Werbung Chemnitz in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal herausgegebene hochwertige Kalenderedition enthält großformatige Fotos von Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der Karl-May-Geburts- und Sachsenringstadt. Der Endverkaufspreis beträgt 13,90 Euro.

Erworben werden kann dieser Kalender u. a. in der Stadtinformation im Rathaus sowie zum Grand-Prix-Wochenende am Stand des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal direkt an der Rennstrecke am Zugang zur Audi-Brücke.

Für Einrichtungen und Firmen, die eine Sammelbestellung aufgeben möchten, gilt ein Sonderpreis. Informationen hierzu bei Herrn Gleißberg (Tel. 402110) bzw. im Internet auf der Startseite von www.hohenstein-ernstthal.de.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

1. Juli 1913

Ehrendiplome der Stadtverwaltung für 25-jährigen ununterbrochenen Dienst bzw. Arbeitszeit wurden heute Vormittag in drei Fällen ausgehändigt. Bei der Firma Halpert & Co. erhielt es die Spulerin Fräulein Auguste Marie Hoborka (Fr. bei A. Albert) und bei der Firma Gebr. Säuberlich wurden Herr Prokurist Ernst Bernhard Biermann und Herr Expedient Karl Hermann Kluge damit ausgezeichnet. Die Überreichung erfolgte unter entsprechender Beglückwünschung durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz mit einem Geschenk.

Auch die Handelskammer Chemnitz verlieh dem Prokuristen der Firma Gebr. Säuberlich, Herrn Bernhard Biermann, für 25-jährige treue Dienste in derselben Firma eine Ehrenurkunde.

Als ein Muster von Sesshaftigkeit darf wohl die Familie Schumann angesprochen werden, die am heutigen 1. Juli vierzig Jahre lang in einem Hause wohnt, und zwar Altmarkt 10, Ecke Karlsstraße, im früheren Bergamtshause, das gegenwärtig Herrn Paul Starke gehört. Während Herr Schumann, der frühere Ratskanzlist, vier Dezennien in ein und demselben Hause Freud und Leid mit den Seinen teilte, hat in dieser Zeit das Haus selbst heute den vierten Besitzer aufzuweisen. Gestern erschien im Auftrage des Hausbesitzervereins dessen Vorsteher Herr Theodor Wächter in der Wohnung des Herrn Schumann, um ihm unter anerkennenden Worten und den Wünschen, daß es ihm vergönnt sein möge, noch recht lange in der bisherigen Rüstigkeit dieselbe Wohnung innehaben zu können, ein Diplom des Hausbesitzervereins zu überreichen, das das erste dieser Art ist. Auch Herr Starke als Hauswirt erfreute den Jubilar mit einem Geschenk.

4. Juli 1913

Wie wir hören, ist die hiesige Maschinenfabrik von Theodor Lieberknecht mit der Firma Schubert und Salzer, Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik in Chemnitz verschmolzen worden. Herr Theodor Lieberknecht wird Direktor des neuen Unternehmens. Man darf hoffen, daß mit dieser Veränderung eine wesentliche Vergrößerung und Ausdehnung des Etablissements verbunden ist, die vielen Arbeitskräften hier lohnenden Verdienst verschaffen dürfte.

8. Juli 1913

Der aus unserer Stadt gebürtige, in Radebeul verstorbene Schriftsteller Karl May hat sein gesamtes Vermögen und die aus seinen Werken während der dreißigjährigen Schutzfrist stammenden Einkünfte einer Stiftung vermacht, deren Erträgnisse unbemittelten Talenten und invaliden deutschen Schriftstellern und Journalisten zukommen sollen. Die Witwe Mays hat bei ihren Lebzeiten die Nutznießung. Die Witwe, der bisherige Verleger von Mays Werken, E. Fehsenfeld, und Dr. E. Schmidt haben, um der letztwilligen Verfügung nachzukommen, den Verlag der Karl-May-Stiftung gegründet, der Verlagsrecht und Vertrieb der Mayschen Werke auszuüben hat.

9. Juli 1913

Wenn Frauen sich treffen, haben sie sich viel zu erzählen und wenig Aufmerksamkeit für die Umgebung. Auf dem Altmarkt, Ecke der Weinkeller- und Dresdnerstraße, hatten sich gestern während des Wochenmarktes zwei Frauen dermaßen in ein Gespräch vertieft, daß sie trotz mehrerer Zurufe ein daherkommendes Geschirr nicht bemerkten. Die jüngere der Frauen wurde gestreift und mit zwei

kleinen Knaben, die sich in ihrer Begleitung befanden, niedergerissen. Zum Glück kamen aber alle drei Personen ohne Schaden davon. Die Frau muss sich aber über die Unterbrechung sehr geärgert haben, denn sie verabreichte beiden Knaben Schläge, trotzdem dieselben an dem Unfall keine Schuld trugen.

13. Juli 1913

Berggasthaus
„Bismarckhöhe“
Hohenstein-Ernstthal.

Einem sehr geehrten Publikum teile ich hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich am 1. Juli obiges Etablissement zur Bewirtschaftung übernommen habe.

Es soll meine besondere Ausgabe sein, allen mich Beehrenden bei **aufmerksamster Bedienung** einen **angenehmen Aufenthalt** zu bieten.

Meine längere Tätigkeit in größeren Hotels des In- und Auslandes bietet eine Gewähr, daß ich mit allen Bedürfnissen meiner Gäste in Bezug auf **Küche und Keller** vollständig vertraut bin.

Ich werde bei **mäßigen Preisen** in Speise und Getränken **das Beste** bieten.

Einem recht zahlreichen Besuch gern entgegensehend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Ernst Kabisch.

25. Juli 1913

Infolge der von hiesiger Stadtverwaltung seit einigen Jahren ausgeübten Reklame für unsre Stadt wird diese immer mehr und mehr das Ziel von Ausflüglern aus den Orten der näheren und weiteren Umgebung. Mit Stolz und Freude hört der Einheimische die Ausrufe des Entzückens der Fremden über dieses schöne, bislang so unbekanntes Fleckchen Erde inmitten des Sachsenlandes. Die Bürgerschaft ist aber auch bestrebt gewesen, das Geschenk der Natur, den hochaufragenden Berg mit der herrlichen Aussicht auf das sich terrassenförmig bis zu seinen Hochgipfeln auftürmende Erzgebirge zu verschönern und zu erschließen. Junger Laubwald rauscht auf den ehemals kahlen Feldern. Auf Sportplätzen tummelt sich die Jugend. In der großen Turnhalle und auf dem benachbarten Turnplatze übt die straffe Schar gestählter Turner. Unterkunftshalle, Kinderspielplatz, Luft- und Sonnenbäder des Naturheilvereins, umgeben von einem lieblichen Kranz blumenreicher Schrebergärten, laden zum Besuche ein. In den Schluchten ehemaliger Steinbrüche sind reizende Ruheplätzchen im lauschigen Grün vorhanden. Am Fuße der einen Felsenwand, in wundervoller Naturszenarie, finden durch eine treffliche Truppe die Vorstellungen des Naturtheaters statt. Für den Winter stellen Sporthaus und Rodelbahn andere Genüsse in Aussicht. Am Steilabsturz des Berges ragt das gut bewirtschaftete Berghotel, in dem erzgebirgische Volkssänger für Gemütlichkeit sorgen. Fürwahr, der Fremde tut wohl daran, nach arbeitsreicher Woche aus den Industrieorten nach jenen vom frischen Bergwind umwehten Höhen zu pilgern, auf denen durch das am 10. und 11. August stattfindende Bergfest im Stile von 1813 noch ein Ertraggenuss geboten werden soll.

Leonie Löffler, Praktikantin (Klasse 9, Lessing-Gymnasium)

3 Minuten Heimatkunde

Een hulde aan Fons De Boeck

Im Frühjahr 2013 besuchte das Ehepaar Bos-de Boeck Hohenstein-Ernstthal. Sie kamen aus Flandern, aus Belgien und wollten die Orte besuchen, die der vorbildliche Ehemann, Vater und Großvater, so beschreiben sie Fons De Boeck in ihrer Familie, in den letzten beiden Jahren des 2. Weltkrieges hier kennenlernen musste.

Alphonse De Boeck (20.01.24 – 30.12.84) kam zwei Jahre vor Kriegsende nach Deutschland. Er war Fremdarbeiter. So nannte man die jungen Männer und Frauen, die aus den besetzten Ländern mit falschen Versprechungen, unter Druck, zuletzt zwangsweise zur Arbeit nach Deutschland geholt wurden. Aus Belgien kamen bis 1941 etwa 189.000 junge Leute „freiwillig“, von 1942 bis 1945 rund 200.000 gezwungenermaßen. Fons musste für die „Deutsche Arbeitsfront“ arbeiten.

Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge sollten außer den Fremdarbeitern die deutschen Männer als Arbeitskräfte ersetzen, die an den Fronten kämpften oder schon ihr Leben gelassen hatten. Die KZ-Häftlinge hatten die allerschlechtesten Lebensbedingungen, wenig besser ging es den Zwangsarbeitern, das waren oftmals Zivilisten, die aus den besetzten östlichen Staaten nach Deutschland gebracht wurden, mitunter auch Ostarbeiter genannt. Bei den Kriegsgefangenen gab es krasse Unterschiede, je nach dem, aus welchem Land sie stammten. Die Gefangenen aus den Ländern der Sowjetunion lebten und arbeiteten unter den schlechtesten Bedingungen.

Fremdarbeiter aus westlichen Ländern waren zwar auch größtenteils in Lagern untergebracht, aber nicht immer. Sie durften sich relativ frei bewegen, auch einkaufen für das wenige Geld, das sie bekamen. Fremdarbeiter aus dem Osten befanden sich nur in Lagern und hatten auf ihrer Kleidung einen Aufnäher mit P (für Polen) oder OST zu tragen.

Alphonse De Boeck kam 1943 aus Belgien nach Hohenstein-Ernstthal. Vorher war er mit allen anderen sechzehnjährigen Männern auf Anordnung der belgischen Regierung nach Südfrankreich evakuiert worden. Nach der Rückkehr in die Heimat musste er nach Deutschland. Anfangs arbeitete er vom 23. März bis 18. Mai 1944 in der Maschinenfabrik Schubert & Salzer, Am Bahnhof 9, die zu dieser Zeit Rüstungsgüter fertigte. Die Straßenbahn fuhr vorbei, und er sah die Züge, die ihn hätten nach Hause, nach Flandern bringen können. Neunzehn Jahre war er alt. Anschließend kam er zu Bäckermeister Georg Töppel in die Schubertstraße 14. Mit Sicherheit ist er hier gut aufgenommen worden. Die Fremdarbeiter durften nicht entscheiden, wo sie arbeiten. Und so kam es, dass Fons De Boeck das Ende des Krieges bei Bäckermeister Max Rudolph im Pfarrhain 13 erlebte. Untergebracht war er die meiste Zeit im Gasthaus „Zur Zeche“. Er hatte, wie alle anderen Menschen in unserer Stadt, viele Male Fliegeralarm erlebt, er hatte die Flüchtlinge kommen sehen und hatte gespürt, wie die Lebensmittel immer knapper wurden. Im Februar/März 1945 hatte er den Feuerschein vom bombardierten Dresden und Chemnitz gesehen. Das hat er seiner Familie erzählt. Am 14. April 1945 kamen endlich die Amerikaner als Befreier.

Die Heimreise wurde zu einer Odyssee. Er erreichte Marburg in Hessen, von dort wurde er von der American Military Police (amerikanische Militärpolizei) in ein D.P.C. geschickt. Das war ein D(isplaced) P(ersons) C(amp), ein Lager für Personen, die sich nach Kriegschluss außerhalb ihres Heimatlandes aufhielten. Das Lager befand sich in Neustadt, nahe bei Marburg.

Alphonse De Boeck erreichte bald seine Heimat in Flandern. Ab 1946 musste er als belgischer Soldat seinen Militärdienst in Deutschland (!) ableisten. Einen kurzen, aber beeindruckenden Teil seines Lebens verbrachte er in Hohenstein-Ernstthal. In seiner Heimatstadt sagte man von ihm, er war *een mens van goede will, eerlijk en rechtschapen in woord en daad*.

Dieter Krauß



TRENDS FASHION 2013
SOMMER · SONNE · SCHÖNE SCHUHE

SCHUH - WINKLER -

Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark



keine gabe
KUNSTHAUS ERNSTTHAL

Michael Goller
Zeichnungen/Malerei

11.07. – 06.09. 2013

Vernissage am 11.07.2013, 19.00 Uhr
Künstlergespräch und Lesung mit Michael Goller am 22.08.2013, 18.30 Uhr

Altmarkt 14, Di/Mi/Do 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402413 oder 03723-769177

Kultur & Kunstverein Hohenstein-Ernstthal e.V. | Sparkasse Chemnitz



IQ
IMMER QUALITÄT

Perfekt waschen und gleichzeitig sparen!

AEG
perfect to love and function

Gegen steigende Stromkosten empfehlen wir Ihnen unsere effizienten Haushaltgeräte von AEG!

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.markenprofi.de www.hot-elektro.de

Markenprofi
Für alle, die mehr wollen.

Aus unseren Kindereinrichtungen



Verkehrte Welt – Kinderfest in „Schlumpfhausen“

...und sogar das Wetter hat sich an unser Motto gehalten!

Aber das tat der Stimmung im Haus keinen Abbruch: Die Gruppenzimmer, Flure und Nebengelände wurden in Bewegungsräume umgestaltet und alle Kinder mit ihren Eltern haben mit viel Elan und Spaß alle Spiele absolviert und Punkte gesammelt. Ob Sommerskillauf oder Broilerwettlauf, Schneebälle angeln oder Luftballonfischen, für jeden

war etwas dabei. Jeder Gewinner erhielt einen Preis und für das leibliche Wohl war großzügig gesorgt. Ein großes Dankeschön allen unseren Helfern und Sponsoren:

- Physiotherapie Rabe
- HTC Fördertechnik Herr Friedrich
- Mugler AG
- Knappschaft
- Brauerei Gersdorf
- Auto-Service-Junghans

Das Team der AWO –Kita „Schlumpfhausen“



Hinein ins Nass

Bei unseren Kleinsten steht Bewegung an erster Stelle und am liebsten im HOT Badeland. „In der Badewanne bin ich Kapitän...“- besonders viel Spaß macht es in so einer großen Badewanne wie im HOT Badeland. Da hatten nicht nur die Babyschlümpfe von der AWO- Kita „Schlumpfhausen“ ihre Freude, sondern auch Eltern und Großeltern. Es wurde geplätscht, gespritzt, gepaddelt und die eine oder andere „Kostprobe“ des warmen Wassers geschluckt. Für alle war dieser Nachmittag im Mai 2013 eine gelungene Auszeit vom Alltag. Wir als Eltern fanden es sehr schön, andere Eltern auch mal außerhalb der Kita kennenzulernen und bedanken uns bei Annelie & Anett für die Initiative.

*Fam. Schalkawies
Eltern der „Babyschlümpfe“*



Neues vom Karl-May-Hort

Hurra-Hurra..... bald schon sind die Ferien da. Wohin rennt nur so schnell die Zeit, in ein paar Tagen beginnt die freie Zeit.

Wenn selbst Kinder ´n auffällt, dass die Zeit so schnell vergeht, fragt man sich, warum das so ist. Aber weil wir es sowieso nicht ändern können, genießen wir einfach die Zeit gemeinsam mit unseren Hortkindern. Und da gab es im Juni wieder einige Höhepunkte.

Gleich zu Beginn des Monats feierten wir in Hohenstein ein großes Kinderfest. Anlässlich des Kindertages wurde viel auf die Beine gestellt. Und auch „Adi“ war dabei, vielen bekannt aus dem Fernsehen mit seiner Sendung „mach ´s mit - mach ´s nach - mach ´s besser“. 3 Schulen kämpften um einen Pokal. Unsere Karl-May-Grundschule wurde durch unseren Hort vertreten. Extra mit neuen T-Shirts ausgestattet, starteten alle in die Wettkämpfe. Typisch für Adi sind seine abwechslungsreichen Spiele, z.B. der kleine Muck-Wettbewerb mit übergroßen Pantoffeln oder das Erklimmen des Fichtelberges, ein Mannschaftswettkampf, alle mussten auf einen großen Kasten klettern, sich gegenseitig helfen oder das Sachsenring-Spiel, alle starten, wenn die Motoren ertönen u.v.m. Kinder, Eltern und unser Erzieherenteam feuerten die Teilnehmer ordentlich an. Auch wenn wir nicht den Pokal des Oberbürgermeisters gewonnen haben, so hat es doch zu Platz 2 gereicht und alle waren mächtig stolz.

Am 13.06. stand der Besuch der Kinder-Uni im Schützenhaus zum Thema: Ich sehe was - was Du nicht siehst, Forschung auf Augenhöhe, auf dem Plan. Es war sehr interessant, doch leider haben nicht sehr viele Zuhörer der Vorlesung gelauscht. Hoffentlich geht die Uni für die Kinder weiter.

Am 29. Juni feierten wir unser alljährliches Sommerfest, zu dem die zukünftigen „Einser“ begrüßt und die Hortkinder der Klassen 4 verabschiedet werden. Was da alles los war, davon berichten wir beim nächsten Mal.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit.

Ihr Karl-May-Hort Team

Kinderfest im Hort „Schlumpfhausen“



„Heut´ ist so ein schöner Tag...“ mit dem Fliegerlied wurde am Dienstag, den 04.06.2013 unser großes Kinderfest eröffnet. Danach trat die Tanzgruppe auf und sorgte für gute Stimmung.

Neben einer Bastel- und Experimentierstraße konnten die Kinder verschiedene Wettspiele ausprobieren, am Glücksrad drehen oder sich beim Formen von Ton versuchen. Beim Kinderschminken entstanden viele lustige Gesichter. Im Café ließen sich die Kinder und ihre Gäste selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Limo gut schmecken.

So wurde dieser erlebnisreiche Nachmittag zu einem fröhlichen Fest für alle großen und kleinen Besucher.

Das Team vom Hort „Schlumpfhausen“

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Kinderfest im Schützenhaus

Buntes Treiben war am Samstag, dem 8. Juni, anlässlich des Kindertages auf der Wiese vor dem „Schützenhaus“ angesagt. Vereine, Kita's und Einrichtungen hielten für die Jüngsten ihre Spiele, Bastel- und Experimentierstände bereit und warteten auf die Kinder, die nach der Sportveranstaltung mit ADI einen fröhlichen Nachmittag erleben sollten. Nach dem erst sonnigen Wetter suchte uns der gewohnte Regen heim, so dass die Beiträge auf der Bühne etwas gekürzt und zum Teil in den Kleinen Saal des „Schützenhauses“ verlegt werden mussten. Die Bastelstände suchten ebenfalls Schutz im „Schützenhaus“, die Pferde vom Kinderreiten traten die Heimreise an und wer von den Vereinen mit einem Pavillon angereist war, verlegte die Aktivitäten in diesen Bereich.

Rückblickend sei gesagt: Es ist nicht alles ins Wasser gefallen und wir versuchen es 2014 noch einmal – mit mehr Sonnenschein.

Eisold, Kulturamt



Sieger beim Wettbewerb mach mit, machs nach mit ADI war die Humboldtschule aus Oberlungwitz mit 27 Punkten
 2. Platz : Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal mit 24 Punkten
 3. Platz: Grundschule Callenberg mit 21 Punkten

In der Jury saßen : Jana Rudolph und Angelika Böhme vom Injoy sowie Heiko Le Beau Sportlehrer am Gymnasium in Hot.

Stauseefest am 20.07.2013

Auch in diesem Jahr lädt das Team vom Stausee Oberwald am 20.07.2013 wieder zum nun bereits zur Tradition gewordenen Stauseefest herzlich ein.

Der Auftakt erfolgt am Sonnabend, 11:00 Uhr mit dem Schmücken des Geländes, wobei insbesondere die kleinen Gäste zur Mithilfe aufgegrufen sind. Richtig los geht es dann ab 13:00 Uhr. Für alle Kinder gibt es ein kostenloses Eis bzw. eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn. Beim Sackhüpfen, Ballwerfen, Eierlaufen, Glücksrad drehen soll jeder seinen Spaß haben. Kinderschminken, Zielspritzen mit der Callenberger Feuerwehr, Trampolinspringen, ein Kettenkarussell und eine Hüpfburg warten auf die Gäste.

Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder sportlich betätigen. Auf der 64 m langen Wasserrutsche wird das alljährliche Wetttrutschen ausgetragen. Der Start erfolgt unmittelbar nachdem Neptun mit seinem Gefolge gegen 15:00 Uhr das Gelände erobert hat. Doch nicht nur im Wasser kann man sich sportlich messen, sondern auch auf dem Beachvolleyballplatz, wo vom Volleyballverein Langenchursdorf ab 9:00 Uhr ein Beachvolleyballturnier veranstaltet wird. Zu Kaffee und Kuchen bei einer musikalischen Mitmachshow lädt auch die Gaststätte „Stausee Oberwald“ ein.

Wer will kann sich beim Schnuppertauchen für den Tauchsport begeistern, bei der Slacklinevorführung zuschauen oder sich selbst beim Klettern probieren.

Ab 20:00 Uhr können die Gäste das Tanzbein beim Familientanz schwingen. Gleichzeitig hat die Sommerrodelbahn zum Nachtrodeln geöffnet und um 22:00 Uhr wird ein Feuerwerk über dem Stausee die Funken sprühen lassen.

Am Sonntag, dem 21.07., 14.00 Uhr steht das nunmehr 19. Oberwaldschwimmen an. Geschwommen werden 3.000 m Langstrecke in 6 Altersklassen. Wer sich beteiligen will, kann sich noch bis zum 20.07.13 schriftlich bei der Tourismus und Sport GmbH melden. Als Siegprämie wartet ein Reisegutschein für die schnellste Schwimmerin bzw. den schnellsten Schwimmer im Wert von je 300,00 Euro gesponsert von der Firma Bleck Outdoor & Sport Camps.



15 JAHRE FREIE JUGENDKUNSTSCHULE Waldenburg



*Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.
 (Albert Einstein)*

Ausstellung von Schülerarbeiten im Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal

Im Rahmen des Projektes

„Kunst und Justiz“
 „Kunst und Justiz“

findet am 04. Juli 2013 um 16:00 Uhr

im Sitzungssaal 219 des
 Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal
 die Eröffnung der Ausstellung
 statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



**Kabel Deutschland PartnerShop
 Hardy Elger**
 Hohenstein-Ernstthal
 Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße
 03723-739024 – **Anruf genügt!**

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
 Internet und Telefon.



Kabel Deutschland

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

- Henry Wagner
- Luisa Therese Schüppel
- Mia Sophie Fankhänel
- Sally Bauer
- Hannah Schönwald
- Ruben Jerome Lischka
- Zoey Richter
- Carlo Crema



**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat Juli
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

03.07.1915	Frau Helene Schwarz	98
03.07.1918	Frau Gertrud Rennhack	95
03.07.1922	Herr Hermann Helbig	91
04.07.1928	Herr Martin Nebel	85
05.07.1922	Frau Käte Scheller	91
05.07.1914	Frau Anni Günther	99
06.07.1922	Frau Elfriede Bergner	91
06.07.1933	Frau Gerda Beyer	80
07.07.1922	Herr Karl Riedel	91
08.07.1922	Frau Christa Böhr	91
09.07.1933	Herr Georg Maywald	80
10.07.1917	Frau Rosa Körnig	96
10.07.1922	Frau Herta Bohne	91
12.07.1920	Frau Johanna Görner	93
12.07.1921	Frau Irmgard Henschel	92
12.07.1928	Frau Gerda Friedrich	85
12.07.1928	Herr Günter Friese	85
12.07.1933	Frau Marianne Päckert	80
13.07.1928	Frau Marga Bolick	85
14.07.1928	Frau Gertrud Bornemann	85
16.07.1928	Herr Gerhard Lange	85
16.07.1922	Frau Marianne Lieberwirth	91
17.07.1933	Herr Manfred Reichenbach	80
18.07.1928	Frau Ingeborg Stützner	85
20.07.1928	Frau Lisa Götze	85
22.07.1920	Frau Irmgard Vogel	93
24.07.1921	Herr Kurt Unger	92
24.07.1928	Frau Johanna Gubsch	85
24.07.1928	Frau Käte Uhlmann	85
27.07.1920	Herr Robert Tränkman	93
27.07.1928	Frau Erna Arnold	85
27.07.1933	Herr Manfred Wadewitz	80
28.07.1921	Herr Karl Großer	92
28.07.1921	Frau Elisabeth Löbel	92
28.07.1928	Frau Lieselotte Wagner	85
29.07.1928	Frau Marianne Müller	85

CITY-APOTHEKE

Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im Juni
08.07. – 13.07.2013

Weil *Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!*

Panthenol® Spray
 Wirkt wundheilfördernd und hydratisierend. Zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen nach Sonnenbrand
 100 g Spray

bisheriger Preis 10,89 €
Jetzt nur 7,95 €

Kadefungin 3® Kombi-Packung
 Zur Behandlung von Pilzkrankungen im Scheidenbereich
 3 Vaginaltabletten + 20g Creme

bisheriger Preis 9,97 €
Jetzt nur 7,45 €

Artelac® SplashEDO
 Zur Linderung von trockenen, müden, gestressten Augen und zur Befeuchtung der Kontaktlinsen
 10x 0,5ml EDO

bisheriger Preis 6,50 €
Jetzt nur 5,45 €

*Herzlich Willkommen!
 Wir beraten Sie gern!*

STADT PASSAGE

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.10.13, 14.30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

06.07.2013	Gertraude und Friedrich Börner
08.07.2013	Hella und Dietmar Weber
13.07.2013	Magdalene und Gottfried Schneider
13.07.2013	Sabine und Werner Schuffenhauer
20.07.2013	Monika und Günther Zimmer
27.07.2013	Christine und Karl Winkler
27.07.2013	Heidrun und Siegfried Seifert
29.07.2013	Angela und Werner Seiler

Diamantene Hochzeit feiern:

04.07.2013	Erika und Reimar Herold
11.07.2013	Liane und Johannes Hofmann
18.07.2013	Anita und Werner Tetzner
18.07.2013	Ingeburg und Egon Herrmann
18.07.2013	Regina und Werner Kießing
25.07.2013	Erika und Erich Saleski

**1 CENT NACHLASS
AUF JEDE kWh***

EINE AKTION IHRER STADTWERKE
ANNABERG-BUCHHOLZ

**SERVICEFILIALE
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL**
 Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 Telefon 0 37 23 - 66 87 095

* Auf jede kWh Ihres Vorjahresverbrauches Strom erhalten Sie 1 Cent Startguthaben (Diese Aktion ist befristet bis 30. September 2013).

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- | | |
|--------------|--|
| 01. – 04.07. | Dipl.-Med. Schulze |
| 05. – 07.07. | FÄ Walther
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 06./07.07. |
| 08. – 11.07. | Dipl.-Med. Oehme |
| 12. – 14.07. | Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 13./14.07. |
| 15. – 18.07. | Dipl.-Med. Schulze |
| 19. – 21.07. | Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 20./21.07. |
| 22. – 25.07. | Dipl.-Med. Reichel |
| 26. – 28.07. | Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 27./28.07. |
| 29. – 01.08. | Dipl.-Med. Krüger |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
06./07.07.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein	0372042267 037204 929791
13./14.07.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2130 0176 32302271
20./21.07.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 01520 9596684
27./28.07.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3b 09350 Lichtenstein	037204 500454
03./04.08.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 0152 26353123

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| 28.06. – 04.07. | Auersberg-Apotheke |
| 05.07. – 11.07. | Aesculap-Apotheke |
| 12.07. – 18.07. | Rosen-Apotheke |
| 19.07. – 25.07. | Löwen-Apotheke |
| 26.07. – 28.07. | Mohren-Apotheke |
| 29./30.07. | City-Apotheke |
| 31.07. – 01.08. | Humanitas-Apotheke |
| 02.08. – 08.08. | Apotheke am Sachsenring |

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die einheitliche Rufnummer 116117 zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222. Hausnummer
Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner





**Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!**

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

VERANSTALTUNGSZENTRUM

Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02

Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

BIMMELBAHN 2013

Vom 10.07.-12.07.13
verkehrt die Bimmelbahn
regelmäßig zwischen
Sachsenring (Goldbachstraße)
und dem Altmarkt.



1. – 12. Juli 2013

- noch bis 29.08. Ausstellung „Traumwelten“, Malerei von Andreas Schubert, Rathaus
Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- 11.07. – 06.09. Ausstellung „Zeichnungen und Malerei“ von Michael Goller, Kleine Galerie
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
01. – 04.07. Theaterwoche des Lessing-Gymnasiums, Aula Lessing-Gymnasium
- 04.07. Wanderung des Erzgebirgsvereins – entlang der Sebnitz bis Bad Schandau.
Treffpunkt: 08:30 Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
- 06.07. 16:15 Uhr Heidelberglauf rund um den Heidelberg, Wüstenbrand
- 07.07. Aktionstag 100 Jahre Überlandbahn, Textil- und Rennsportmuseum
- 07.07. 16:00 Uhr Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene mit Johann Baldauf, St.-Christophori-Kirche
- 11.07. 19:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung von Michael Goller, Kleine Galerie
- 12./13.07. Altmarkt-Grand-Prix-Party, Altmarkt
- 14.07. 9 – 16 Uhr Exkursion zum Steinkohlebergbau im Döhlener Becken bei Freital
Info: 03723 700200, Thomas Posern
- 18.07. 19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 20.07. 10:00 Uhr Stauseefest mit Neptuntaufe, Stausee Oberwald
- 21.07. 14:00 Uhr Langstreckenschwimmen um das Blaue Band, Stausee Oberwald
- 24.07. Johannisfeuer, Kirche Wüstenbrand
- 25.07. 19:00 Uhr Batzendofer Stammtisch, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 27.07. 9 – 12 Uhr Öffnung des Huthauses mit Schachtbefahrung für Gäste, Huthaus St. Lampertus
- 01.08. Wanderung des Erzgebirgsvereins „Rund um Pobershau“, Treffpunkt: 09:00 Uhr Altmarkt (PKW)
- 01.08. 18:30 Uhr Karl-May-Stammtisch der Silberbüchse e.V., Gasthaus „Stadt Chemnitz“
02. – 04.08. Heidelbergfest, Wüstenbrand
- 04.08. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Heidelbergfest, Heidelberg
- 04.08. 16:00 Uhr Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer aus Burghausen, St.-Christophori-Kirche

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1
05.08. – 23.08. Wegen Wartungsarbeiten geschlossen!

Schützenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

05. – 07.07. 12. Saxoniade
- 05.07. 10:00 – 16:00 Uhr Wertungsspiele teilnehmender Orchester, Schützenhaus
- 05.07. 18:00 – 24:00 Uhr Musik und Show „non stop“- Teil 1, HOT Sportzentrum
- 06.07. 10:00 – 16:00 Uhr Wertungsspiele teilnehmender Orchester, Schützenhaus
- 06.07. 17:00 Uhr Musikschau der Nationen, Sportplatz am Schützenhaus
- 06.07. 18:30 – 24:00 Uhr Musik und Show „non stop“- Teil 2, HOT Sportzentrum
- 06.07. 11:00 Uhr Konzert der Preisträger, Schützenhaus

Sachsenring
12. – 14.07. Motorrad Grand Prix

VOLKSSOLIDARITÄT

KV Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

Ambulanter Pflegedienst

Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf

Tel.: **03723 7380001**

- ⇒ Kranken- u. Altenpflege
- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Demenbetreuung
- ⇒ Verhinderungspflege
- ⇒ 24 h - Hausnotruf



Miteinander
leben
Füreinander
da sein

Verwaltung

Angerstraße 15
08371 Glauchau

Tel.: **03763 5869613**

Fax: **03763 789922**

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 4/2013
Gesamtergebnis 1,0



Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz

Telefon: **03723 / 66 77 55**

Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Stromanbieter wechseln!

ohne Risiko - ohne Vorkasse

Privat: 19,9 ct/kWh

Gewerbe: 19,5 ct/kWh

Tel.: **0371/8100382**

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Turnerstraße 4

2-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 55,12 m²,
2. Obergeschoss,
Küche und Bad mit
Fenster
Mietpreis: 265.- €
zzgl. Nebenkosten



Stellplatz im Mietpreis
enthalten

vollsanziert
ab 01.07.2013

Fritz-Heckert-Siedlung 29

3-Raum-Wohnung in sehr ruhiger Wohnlage

Wohnung ca. 65,53 m²,
5. Obergeschoss,
Dachgeschoss
Mietpreis: 282.- €
zzgl. Nebenkosten



vollsanziert
ab 01.07.2013

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Fritz-Heckert-Siedlung 29

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 07.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Taufsonntag u. Kindergottesdienst
 14.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 21.07. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst und Minirefuge in Wüstenbrand
 28.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 04.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst einmal anders mit Kinderprogramm in Wüstenbrand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 07.07. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 16:00 Uhr Orgelkonzert für Kinder
 08.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 10.07. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19:30 Uhr Oase
 13.07. 18:00 Uhr Rennorgelgottesdienst
 14.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
 15.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 21.07. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 22.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 28.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
 29.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Am Samstag, 15. Juni, haben wir mit rund 40 interessierten Gemeindegliedern einen Ausflug unternommen. Die Tour führte uns in die George-Bähr-Kirche in Forchheim (Erzgebirge), einem Vorgängerbau des nach Plänen von Georg Bähr erbauten „bautechnisches Wunders“ Dresdener Frauenkirche, der überdies noch über eine restaurierte Silbermann-Orgel verfügt. Nach einem anschließenden Imbiss in Forchheim besuchten wir die Ölmühle in Dörnthal. Dem Ausflug schloss sich ein fröhlicher Grillabend unterhalb unseres Kirchturms an.

Für Sonntag, 7. Juli, 16 Uhr, laden wir zu einem besonderen Orgelkonzert ein: Johannes Baldauf, Kantor und Organist in St. Martin/Oberlungwitz, gestaltet dann ein Konzert für Kinder (und Erwachsene), das die biblische Erzählung von Josef und seinen Brüdern musikalisch umsetzt. Einbezogen werden hierbei auch Bilder von Kindern aus unserer „Senfkornbande“.

Und am Sonntag, 4. August, 16 Uhr, laden wir zu einem Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer aus Burghausen ein. Erstmals wird damit ein Organist aus unserer bayerischen Partnerstadt an unserer restaurierten Orgel zu hören sein. Der Eintritt bei beiden Konzerten ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Seit vergangenem Monat ist die Kanzlei unserer Gemeinde mit Pfarramt und Friedhofsverwaltung unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen: (03723) 668918-0, Fax: 668918-2. Die E-Mail-Adressen bleiben unverändert.

Orgelkonzert

am Sonntag, den 4. August 2013 um 16:00 Uhr
 in der St.-Christophori-Kirche mit Heinrich Wimmer aus Burghausen

mit Werken von Johann Sebastian Bach (1685 Eisenach – 1750 Leipzig)
 Otto Thomas (1857 Krippen/Sachsen – 1937 Dresden)
 Max Reger (1873 Brand/Oberpfalz – 1916 Leipzig)
 Oskar Sigmund (1919 Karlsbad – 2008 Regensburg)
 Joseph Jongen (1873 Lüttich – 1953 Sart-lez-Spa)

Heinrich Wimmer

geboren am 23. Juni 1964 in Altötting/Oberbayern, absolvierte seine kirchenmusikalische Ausbildung an der Fachakademie für Katholische Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg. Weiterführende Studien im Hauptfach Orgel betrieb er anschließend an der Staatlichen Hochschule für Musik in München, die er 1989 mit der Künstlerischen Staatsprüfung und 1991 mit dem Meisterklassendiplom absolvierte. Seit 1985 ist er Organist an der Stadtpfarrkirche St. Jacob in Burghausen Altstadt, wo er den Bau der von ihm disponierten Rieger-Orgel initiierte und er 1986 eine internationale Orgelkonzertreihe ins Leben rief. Seine zahlreichen Konzerte, auch bei internationalen Festivals führten ihn durch Europa und Asien. Viele Werke zeitgenössischer Komponisten hat Wimmer ur- und erstaufgeführt. Auch als Fachautor ist er aktiv. Neben zahlreichen Rundfunk-Aufnahmen spielte er bisher 24 CDs ein.



100 Jahre Friedhof an der Lindenstraße

Im November 2013 jährt sich die Einweihung des Friedhofs an der Lindenstraße zum 100. Mal. Aus diesem Anlass lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis zu verschiedenen Veranstaltungen auf den Ernstthaler Friedhof ein, beginnend am 24. Juni. Von da an ist in der Friedhofskapelle eine kleine Ausstellung zu sehen. Am 31. August wird es ab 15:30 Uhr einige Vorträge und eine Friedhofsführung geben.



Am Samstagabend, 15. Juni, umwölkte der Duft leckerer Roster unseren Kirchturm.

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
 0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

ab sofort Wohnung
 zu vermieten



SERVICE-WOHNEN
 „AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Mobiler Mahlzeitservice
- Haushaltshilfe
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Apothekenservice
- Fußpflege
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
 „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77



EP: Semmler GmbH

Hausgeräte Kundendienst Verkauf & Service

Waschmaschinen
Wäschetrockner
Spülmaschinen
Kühlschränke
Tiefkühlgeräte
Fernsehgeräte
Computer



03723
6 52 00

09353 Oberlungwitz • Goldbachstraße 17a
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr



5x

5 x Ford Fiesta
3/5-trg.
EZ: 2009-2013
Benzin, Klima, Metallic, R/CD
ab **6.990,- €**



6x

6 x Ford Focus 5-trg. + Turnier
EZ: 2012-2013,
Benzin+Diesel, Klima, Metallic,
R/CD, 1x Automatik
ab **16.900,- €**



5x

5 x C-Max / Gr. C-Max
EZ: 2012-2013
Benzin+Diesel, Klima,
Metallic, R/CD, Navi
ab **16.900,- €**



Ford Mondeo
2.0 TDCI Business Edition
Navi, Winter-Paket
19.987 km, 103 kW, EZ: 10/12
19.990,- €*



Ford S-Max 2.0 TDCI DPF Trend
1. Hand, 11.000 km
10.925 km, 103 kW, EZ: 07/12
Van/Kleinbus, weiß
22.950,- €*



Toyota Avensis
2.0 VVT-i Executive, Navi
87.112 km, 108 kW, EZ: 02/04
Limousine, silber metallic
5.900,- €



Renault Clio
1.2 16V TCE Edition Dynamique
44.489 km, 74 kW, EZ: 06/07
Kleinwagen, beige metallic
6.985,- €



Audi A3
1.2 TFSI Sportback Attraction
BI-Xenon, 7.000 km
6.715 km, 77 kW, EZ: 04/11
17.990,- €



Renault Laguna Grandtour
2.0 16V Expression, 1. Hand
86.527 km, 103 kW, EZ: 04/08
Kombi, grau metallic
8.890,- €



BMW 120d
Navi, Komfort + Avantage Paket
116.549 km, 120 kW, EZ: 04/05
Limousine, silber metallic
9.900,- €

* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de